GEEIGNET FÜR
PREMIERE

TechniSat®

DIGIT DIKA 1

Bedienungsanleitung

**Mit integriertem
Premiere Zugangssystem.**

**Zum Empfang von freien und verschlüsselten
Kabel-Programmen.**

DVB
Digital Video
Broadcasting

DOLBY
DIGITAL
Streaming

EPG

1 Inhaltsverzeichnis

1 Inhaltsverzeichnis 2

2 Abbildungen 5

3.1 Wichtige Hinweise zur Bedienung 8
3.2 Entsorgungshinweis 8
3.3 Sicherheitshinweise 9
3.4 Betriebspausen 9

4 Anschluss 11

4.1 Anschluss an das Kabelnetz 11
4.2 Anschluss an ein Fernsehgerät 11
4.3 Videokassettenrekorder (VCR) 11
4.4 HiFi-Verstärker 11
4.4.1 Analog 11
4.4.2 Digital 12
4.5 Serielle Schnittstelle (RS 232) 12
4.6 Netzanschluss 12

5 Erstinstallation 12

6 Einstellungen 15

6.1 Bediensprache 15
6.2 Grundeinstellungen 16
6.2.1 Land 16
6.2.2 Zeitzone 16
6.2.3 Fernbediencode 17
Einstellungen übernehmen 17
6.3 Audio/Videoeinstellungen 17
6.3.1 Bildformat 18
6.3.2 Audiosprache 18
6.3.3 Untertitelsprache 18
6.3.4 TV Scart-Modus 19
6.3.5 Dolby Digital (AC3) 19
Einstellungen übernehmen 19

7 Bedienung 19

7.1 Ein- und Ausschalten 19
7.2 Programmwahl 20
7.2.1 Mit Hilfe der Programm auf/ab-Tasten 20
7.2.2 Mit Hilfe der Zehnertastatur 20
7.2.3 Mit Hilfe des Navigators (Programmliste) 20
7.2.4 Aufrufen gesperrter Programme 21
7.2.5 Infobox 21
7.3 Empfang von verschlüsselten Programmen 21
7.3.1 Empfang von Premiere 21
7.3.1.1 Premiere Sonderfunktionen 22
7.3.1.2 Optionskanäle 22
7.3.1.3 Premiere Direkt 22
7.3.2 Jugendschutz 23
7.4 Lautstärkeregelung 24

7.5 TV/Radioumschaltung 24
7.6 Auswahl einer anderen Sprache (TV-Betrieb) bzw. Senders (Radiobetrieb) . . . 24
7.6.1 Dolby Digital (AC3-Betrieb) 25
7.7 Rückkehr zum zuletzt eingestellten Programm 25
7.8 Uhr und Programminfo anzeigen 25
7.9 Weitere Programminformationen 25
7.10 Standbild 26
7.11 Sleep-Timer 26
7.12 Kanal-Info 26
7.13 Videotext 26
7.14 Untertitel 28
7.15 Elektronische Programmzeitschrift EPG 28
7.15.1 Einlesen der EPG-Daten 28
7.15.2 Einlesevorgang unterbrechen 29
7.15.3 Elektronische Programmzeitschrift aufrufen 29
7.15.4 Jetzt (Tafel mit aktuellen Programminhalten) 29
7.15.5 Danach 30
7.15.6 Mehr 30
7.15.7 EPG-Funktionen 31
7.15.7.1 EPG-Info 31
7.15.7.2 EPG-Timerprogrammierung 31
7.15.7.3 EPG-Programmübersicht 32
7.15.7.4 EPG-Übersicht nach Programmart (Genre) 33
7.15.8 EPG beenden 34
7.16 Timer-Aufnahmen 34

8 Grundprogrammierung ändern 37
8.1 Favoritenliste konfigurieren 37
8.1.1 Programmlistenverwaltung aufrufen 38
8.1.2 Favoritenliste auswählen 39
8.1.3 Gesamtliste auswählen 39
8.1.4 Programme zur Favoritenliste hinzufügen 39
8.1.5 Programme löschen 40
8.1.6 Programme sortieren 41
8.2 Programmierung der elektronischen Programmzeitschrift 42
8.2.1 Aktualisierung 43
8.2.2 Aktualisierungszeit 43
8.2.3 TV-Sender auswählen 43
8.2.4 Radiosender auswählen 44
8.2.5 Startkategorie 44

8.3 Premiere Menü 45
8.3.1 Jugendschutz-PIN-Code Änderung 45
8.3.2 Smartcard 45
8.3.3 System 45
8.3.4 Suchlauf 46
8.3.5 Bildschirm 46
8.3.6 Dolby Digital 46
8.3.7 Startkanal 47
8.4 Kanalsperre 47
8.4.1 Pinabfrage-Modus 47

8.4.2 Geräte-PIN-Code ändern 48
8.4.3 TV-Sender auswählen 48
8.4.4 Radiosender auswählen 49
8.5 Sendersuche 49
8.5.1 Automatische Suche 50
8.5.2 Erweiterte Suche/Bereichssuche 51
8.5.3 Manuelle Suche 52
8.5.4 Während des Suchlaufs 53
8.5.5 Nach dem Suchlauf 53
8.5.6 Dynamic Channel Management 54
8.6 Service-Einstellungen 54
8.6.1 Werkseinstellung aktivieren 55
8.6.2 Alle Programme löschen 55
8.6.3 Software aktualisieren 56
8.6.4 Einstellungen kopieren 57
8.7 Systemkonfiguration 57
8.8 Verschlüsselungssystem 57

9 Technische Begriffe 58

10 Technische Daten 60

11 Fehlersuchhilfen 63

12 Index 66

Ihr Gerät trägt das CE-Zeichen und erfüllt alle erforderlichen EU-Normen.
Änderungen und Druckfehler vorbehalten. Stand 10/07
TechniSat und DIGIT DIKA 1 sind eingetragene Warenzeichen der
TechniSat Digital GmbH
Postfach 560
54541 Daun
www.technisat.de

CE

Technische Hotline
0180/5005-911*
*0,14 EUR/Min. über das Netz der Deutschen Telekom AG
0049 (0) 39 25 /939 993**
**0,14 EUR/Min. aus dem Netz der Telekom Austria

Achtung !
Bitte verwenden Sie für eine evtentuell erforderliche Einsendung Ihres Gerätes ausschließlich folgende Anschrift:

TechniSat Teledigital AG
Service-Center
Nordstr. 4
39418 Staßfurt

This product incorporates copyright protection technology that is protected by U.S. patents and other intellectual property rights. Use of this copyright protection technology must be authorized by Macrovision, and is intended for home and other limited viewing uses only unless otherwise authorized by Macrovision. Reverse engineering or disassembly is prohibited.

2 Abbildungen

Fernbedienung

Ton Ein/Aus

Zehnertastatur

Option*

im TV-Betrieb:
Ton-/Untertitelauswahl, Sonderfunktionen

im Radio-Betrieb:
Senderauswahl durch Umschaltung der Tonunterträger

Pfeiltaste auf

Programm +

Pfeiltaste links

Lautstärke -

Pfeiltaste ab

Programm -

EPG

Programm +/-

Sleep-Timer

Videotext*
Ein/Mix/Aus

Ein/Standby

Multifunktionstasten

OK

Programmliste Ein/Aus

Pfeiltaste rechts

Lautstärke +

Zurück

Info

TV/Radio

Lautstärke +/-

Menü Ein/Aus

EXTERN

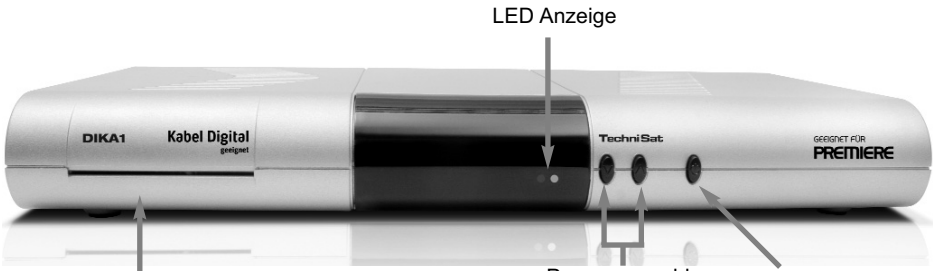
Stop/Standbild

Fernbedienoption:
Durch Umschalten der Fernbedienoption können mit dieser Fernbedienung zwei Receiver, ein Fernsehgerät sowie ein Videorekorder mit gleicher Codierung bedient werden.

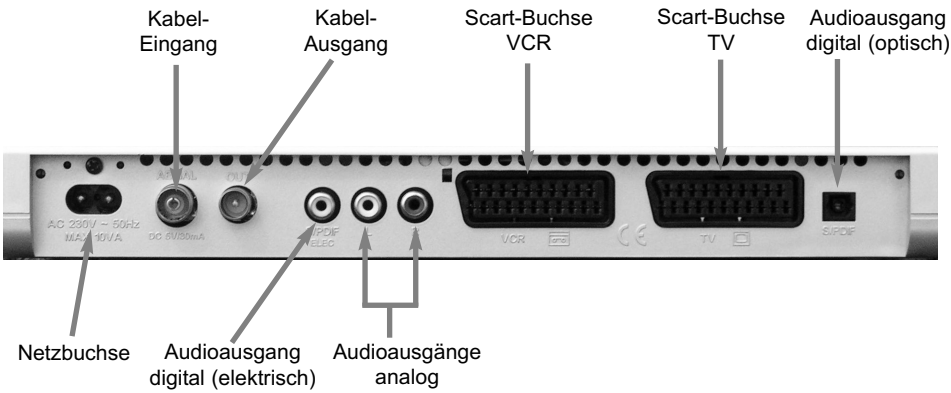
> Zur Umstellung der Fernbedienoption drücken Sie gleichzeitig die gewünschte Taste (**SAT1**, **SAT2**, **VCR** oder **TV**) und **OK!!!**

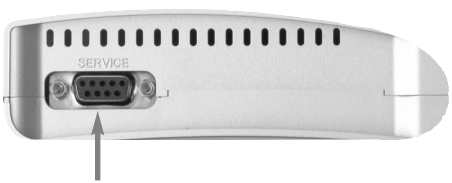
Beachten Sie:
Zur Bedienung **dieses** Receivers, müssen die hier gewählte Fernbedienoption der Fernbedienung und der nach **Punkt 6.2.3** eingestellte Fernbediencode übereinstimmen.

* Diese Funktion ist nur dann verfügbar, wenn auf dem eingestellten Programmplatz die entsprechenden Daten ausgestrahlt werden.



Kartenleser für Smartcard:
> Schieben Sie Ihre Smartcard (goldener Chip nach unten und in Einschubrichtung ausgerichtet) vorsichtig bis zum Anschlag in den Kartenleser ein.





Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

herzlichen Dank, dass Sie sich für den Digital-Receiver Digit DIKA 1 entschieden haben. Mit Ihrem neuen Empfangsgerät steht Ihnen die ganze Welt des Fernsehens offen – und das in Top-Qualität!

Die vorliegende Bedienungsanleitung wird Ihnen helfen, die umfangreichen und faszinierenden Funktionen Ihres neuen Digital-Receivers optimal zu nutzen.

Als Digital-Receiver der neuesten Generation ist der Digit DIKA 1 auch für den Empfang und die Nutzung des Premiere Angebots ausgelegt. Mit einem Premiere Abonnement eröffnet sich Ihnen eine neue Dimension des digitalen Fernsehens, denn Premiere bietet mehr Exklusivität, mehr Vielfalt, mehr Komfort. Erleben Sie erstklassige Unterhaltung für jeden Geschmack:

Freuen Sie sich auf rund 300 Filmpremieren pro Jahr. Auf Serien, über die man spricht und auf Dokumentationen, die bleibenden Eindruck hinterlassen. Entdecken Sie Deutschlands umfassendstes Sportfernsehen, u. a. mit Eishockey, Golf, Basketball, Tennis, Formel 1 – und natürlich packendem Live-Fußball. Alles ohne Werbeunterbrechung. Kombinieren Sie die Premiere Angebote ganz nach Ihren Interessen und sehen Sie immer Ihr Wunschprogramm.

Zusätzlich können Sie bei Premiere Filmhighlights, Live-Sportereignisse, knisternde Erotik und ausgesuchte Events zu Ihrer favorisierten Startzeit bequem per Telefon, SMS oder Internet bestellen und gegen Gebühr zu Hause genießen.

Zur Installation von Premiere beachten Sie bitte die Installationsanleitung, die der Premiere Smartcard beiliegt. Sollten Sie noch keine Premiere Smartcard haben, können Sie sich unter:

0180/551 00 00* – www.premiere.de
für Deutschland

01/49 166 200 – www.premiere.at
für Österreich

oder im Handel über die jeweils aktuellen Angebote von Premiere informieren.

Wir wünschen Ihnen viel Freude mit Ihrem TechniSat Digit DIKA 1!

Ihr
TechniSat-Team

*€ 0,14/Min. aus dem dt. Festnetz, Mobilfunkpreise abweichend; powered by BT

3 Bitte zuerst lesen

> Bevor Sie mit der Inbetriebnahme des Gerätes beginnen, überprüfen Sie zunächst die Lieferung auf Vollständigkeit. Im Lieferumfang sind enthalten:
1 Digital-Receiver, 1 Netzanschlusskabel, 1 Fernbedienung, 1 Bedienungsanleitung, 1 Garantiekarte, 2 Batterien (1,5V Microzelle), 1 Scart-Kabel.

> Legen Sie die beiliegenden Batterien unter Berücksichtigung der eingeprägten Polarität in das Batteriefach der Fernbedienung ein.

3.1 Wichtige Hinweise zur Bedienung

Durch die Verwendung eines sogenannten "On Screen Display" (Bildschirmeinblendungen) wird die Bedienung des Digital-Receivers vereinfacht und die Anzahl der Fernbedienungstasten verringert. Alle Funktionen werden auf dem Bildschirm angezeigt und können mit wenigen Tasten gesteuert werden. Zusammengehörende Funktionen sind als "MENÜ" zusammengefasst. Die angewählte Funktion wird farblich hervorgehoben. In der unteren Zeile sind durch Farbbalken die “Funktionstasten” rot, gelb, grün und blau dargestellt. Diese Farbbalken stellen in den einzelnen Menüs unterschiedliche Funktionen dar, die durch Drücken der entsprechend gefärbten Taste (“Multifunktionstaste”) auf der Fernbedienung ausgelöst werden. Die “Funktionstasten” sind nur aktiv, wenn eine Kurzbezeichnung in dem entsprechenden Feld angegeben ist.
Tastenbezeichnungen und Begriffe, die im OSD-Menü erscheinen, sind in dieser Bedienungsanleitung fett gedruckt.

Hilfe:
Sofern vorhanden, kann in den Menüs durch Drücken der **blauen** Funktionstaste ein Hilfetext ein- bzw. ausgeblendet werden.

3.2 Entsorgungshinweis

Die Verpackung Ihres Gerätes besteht ausschließlich aus wiederverwertbaren Materialien. Bitte führen Sie diese entsprechend sortiert wieder dem “Dualen System” zu.

Dieses Produkt darf am Ende seiner Lebensdauer nicht über den normalen Haushaltsabfall entsorgt werden, sondern muss an einem Sammelpunkt für das Recycling von elektrischen und elektronischen Geräten abgegeben werden. Das Symbol auf dem Produkt, der Gebrauchsanleitung oder der Verpackung weist darauf hin.
Die Werkstoffe sind gemäß ihrer Kennzeichnung wiederverwertbar.

Mit der Wiederverwendung, der stofflichen Verwertung oder anderen Formen der Verwertung von Altgeräten leisten Sie einen wichtigen Beitrag zum Schutze unserer Umwelt.

Bitte erfragen Sie bei der Gemeindeverwaltung die zuständige Entsorgungsstelle.

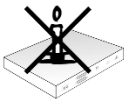
Achten Sie darauf, dass die leeren Batterien der Fernbedienung sowie Elektronikschrott nicht in den Hausmüll gelangen, sondern sachgerecht entsorgt werden (Rücknahme durch den Fachhandel, Sondermüll).

3.3 Sicherheitshinweise

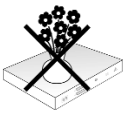
Zu Ihrem Schutz sollten Sie die Sicherheitsvorkehrungen sorgfältig durchlesen, bevor Sie Ihr neues Gerät in Betrieb nehmen.
Der Hersteller übernimmt keine Haftung für Schäden, die durch unsachgemäße Handhabung und durch Nichteinhaltung der Sicherheitsvorkehrungen entstanden sind.

> Um eine ausreichende Belüftung zu gewährleisten, stellen Sie das Gerät auf einen glatten, ebenen Untergrund und legen keine Gegenstände auf den Deckel des Gerätes. Hier befinden sich Lüftungsschlitze, durch die Wärme aus dem Inneren entweicht.

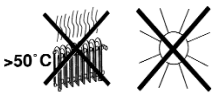
> Stellen Sie keine brennenden Gegenstände, z.B. brennende Kerzen, auf das Gerät.



> Setzen Sie das Gerät nicht Tropf- oder Spritzwasser aus und stellen Sie keine mit Flüssigkeit gefüllten Gegenstände, z.B. Vasen, darauf.



- Keine Heizquellen in der Nähe des Gerätes betreiben, die das Gerät zusätzlich erwärmen.



> Das Gerät darf nur in gemäßigtem Klima betrieben werden.

> Öffnen Sie niemals das Gerät! Es besteht die Gefahr eines Elektroschocks. Ein eventuell notwendiger Eingriff sollte nur von geschultem Personal vorgenommen werden.

In folgenden Fällen sollten Sie das Gerät vom Netz trennen und einen Fachmann um Hilfe bitten:

> das Stromkabel bzw. der Netzstecker ist beschädigt
> das Gerät war Feuchtigkeit ausgesetzt bzw. Flüssigkeit ist eingedrungen
> bei erheblichen Fehlfunktionen
> bei starken äußeren Beschädigungen

3.4 Betriebspausen

Das Gerät sollte während eines Gewitters oder bei längeren Betriebspausen (z.B. Urlaub) vom Netz und der Antenne getrennt werden.

Anschluss des DVB-Receivers an den Kabel-Anschluss

a. Verbindung des **Kabel-Eingangs** des DVB-Receivers mit der Antennensteckdose des Kabelnetzes.

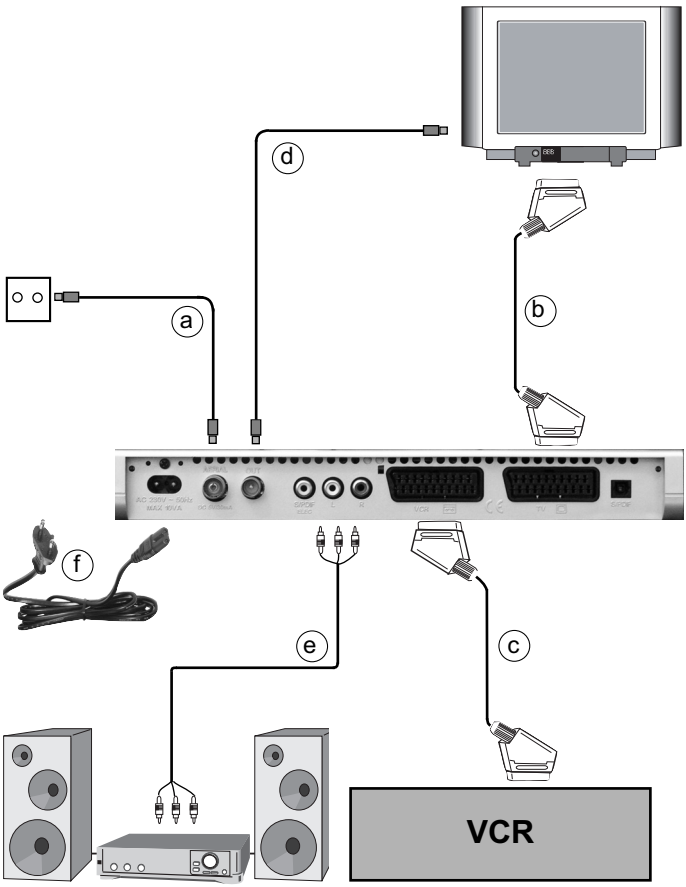
b. Scartverbindung des DVB-Receivers mit dem Fernsehgerät.

c. Scartverbindung eines Videogerätes mit der **VCR-Scart-Buchse** des DVB-Receivers.

d. Verbindung des **Kabel-Ausgangs** mit dem Antenneneingang des Fernsehgerätes.

e. Verbindung der Audioausgänge mit einer HiFi-Anlage.

f. Netzverbindung



4 Anschluss

Die im folgenden erscheinenden Verweise **a b c** usw. beziehen sich auf die Zeichnung auf Seite 10.

4.1 Anschluss an das Kabelnetz

a Verbinden Sie den **Kabel-Eingang** des Receivers durch ein geeignetes Koaxialkabel mit der Anschlussdose des Kabelanschlusses.

4.2 Anschluss an ein Fernsehgerät

b Verbinden Sie Receiver (**Scart-Buchse TV**) und Fernsehgerät (Scart-Buchse) durch ein Scart-Kabel. Sollte Ihr Fernsehgerät entsprechend aus- gerüstet sein, wird dieses beim Einschalten des Digital-Receivers automatisch auf AV und somit auf Kabel-Betrieb umgeschaltet.

d Verbinden Sie den Receiver (**Kabel-Ausgang**) durch ein geeignetes TV-Anschlusskabel mit dem Antenneneingang des Fernsehgerätes.

Um die digitalen Kabel-Programme auf Ihrem Fernsehgerät darzustellen, schalten Sie dieses auf den externen Scart-Eingang (**AV**). Die analogen Kabel-Programme stellen Sie nun weiterhin auf den Programmplätzen Ihres Fernsehgerätes ein.

4.3 Videokassettenrekorder (VCR)

c Schließen Sie den Videorekorder an der Scart-Buchse **VCR** an. Der Videorekorder liefert bei Wiedergabe ein Schaltsignal an den Digital-Receiver. Dadurch gelangt das Videorekorder-Signal automatisch an das TV-Gerät.
Liefert Ihr Videorekorder keine Schaltspannung, schalten Sie Ihren Digital-Receiver mit Hilfe der Taste **EXTERN** auf den externen Eingang **AV**. Durch erneutes Drücken dieser Taste kehren Sie wieder in den Normalbetrieb zurück.

4.4 HiFi-Verstärker

4.4.1 Analog

e Um die bestmögliche Tonqualität zu erreichen, können Sie den Digital-Receiver an einen HiFi-Verstärker anschließen. Verbinden Sie dazu die Cinch-Buchsen **Audio R** und **Audio L** des Digital-Receivers durch ein geeignetes Kabel mit einem Eingang Ihres HiFi-Verstärkers (z. B. CD oder AUX; Achtung, der Phonoeingang ist nicht geeignet!).

4.4.2 Digital

e Sollte Ihr Verstärker über einen entsprechenden elektrischen oder optischen Eingang verfügen, so verbinden Sie die Buchse **AUDIO OUT DIGITAL elektrisch** bzw. **AUDIO OUT DIGITAL optisch** mit dem elektrischen bzw. optischen Eingang Ihres Verstärkers.

Es stehen abhängig vom jeweiligen Sender, die Abtastraten von 32, 44,1 und 48 kHz zur Verfügung. Ebenso steht an diesem Ausgang, falls gesendet, das Dolby Digital-Signal (AC3) zur Verfügung.

4.5 Serielle Schnittstelle (RS 232)

Die RS 232-Schnittstelle dient zum Update der Betriebssoftware und der Vorprogrammierung mittels PC.

4.6 Netzanschluss

Der Digital-Receiver sollte erst dann an das Stromnetz angeschlossen werden, wenn das Gerät komplett mit den zugehörigen Komponenten verkabelt ist. Dadurch werden Zerstörungen des Digital-Receivers oder anderer Komponenten ausgeschlossen.

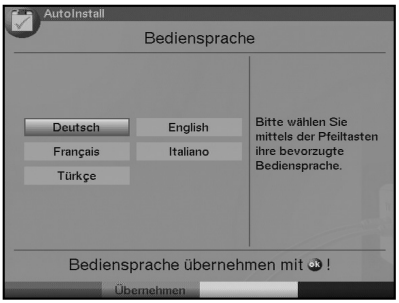
f Nachdem Sie alle Verbindungen hergestellt haben, verbinden Sie den Receiver durch das beiliegende Netzkabel mit einer Steckdose 230 V/50-60 Hz.

5 Erstinstallation

Nachdem Sie die Sicherheitshinweise durchgelesen haben, und das Gerät wie in Kapitel 4 beschrieben angeschlossen haben, schalten Sie nun wie in Kapitel 7 beschrieben das Gerät ein. Bei der ersten Inbetriebnahme des Gerätes erscheint das Startfenster des Installationsassistenten **AutoInstall**. Mit Hilfe des Installationsassistenten können Sie auf einfache Art und Weise die wichtigsten Einstellungen des Digital-Receivers vornehmen.
Im jeweiligen Installationsschritt wird erläutert, welche Einstellungen vorgenommen werden können.
Im Startfenster des Installationsassistenten können Sie die Erstinstallation durch Drücken der **roten** Funktionstaste abbrechen. In den folgenden Installationsschritten können Sie die vorgenommenen Einstellungen mit Hilfe der **grünen** Funktionstaste übernehmen und Sie gelangen zum jeweils folgenden Installationsschritt. Durch Drücken der roten Funktionstaste gelangen Sie zum jeweils vorhergehenden Installationsschritt, dadurch können Sie Fehleingaben jederzeit korrigieren.
Der hier gezeigte Ablauf der Erstinstallation dient nur als Beispiel. Der genaue Ablauf der Erstinstallation hängt von den von Ihnen vorgenommenen Einstellungen ab.
Folgen Sie daher bitte genau den Anweisungen auf dem Bildschirm.

Bediensprache

> Beim Start des Installationsassistenten erscheint zunächst das Auswahlfenster für die **Bediensprache**.

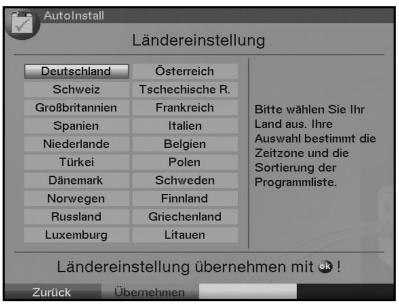


> Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die gewünschte Bediensprache.

> Bestätigen Sie mit der **grünen** Funktionstaste **Übernehmen**.

Ländereinstellung

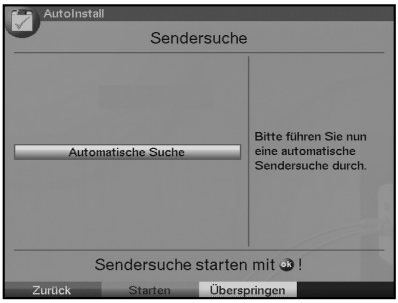
> Wählen Sie mit den **Pfeiltasten** Ihr Land aus. Entsprechend dieser Auswahl erfolgt die Einstellung der Zeitzone und die Sortierung der Programmliste.



> Bestätigen Sie mit der **grünen** Funktionstaste **Übernehmen**, um die Auswahl zu übernehmen und zur Sendersuche zu gelangen.

Sendersuche

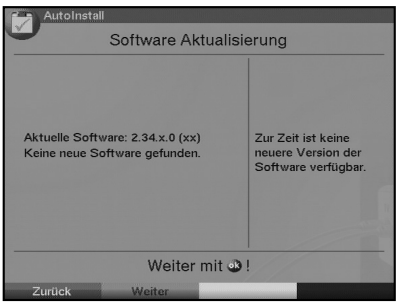
> Indem Sie die Suche mit der Taste **OK** bestätigen, wird ein automatischer Sendersuchlauf durchgeführt. Bei dieser Suche wird automatisch der gesamte Empfangsbereich des Receivers nach digitalen Programmen abgesucht. Die gefundenen Programme werden automatisch in der Favoritenliste abgespeichert. Dieser Vorgang kann einige Minuten dauern. Beachten Sie bitte weitere Bildschirmeinblendungen.



Software-Aktualisierung

Nachdem Sie die Sendersuche durchgeführt haben, überprüft der Digital-Receiver, ob über Kabel eine neue Software für das Gerät zur Verfügung steht *(Bild 5-4)*. Falls eine neue Software verfügbar ist, können Sie automatisch ein Software-Update durchführen.

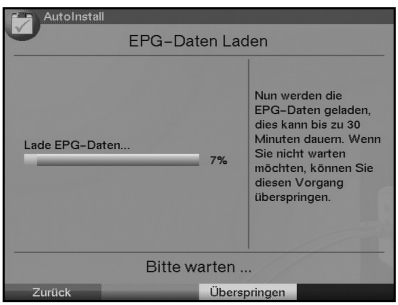
> Wählen Sie mit den **Pfeiltasten rechts/links** das Feld **Aktualisieren** und bestätigen Sie mit **OK**. Nun wird die neue Software für Ihr Gerät heruntergeladen. Dieser Vorgang kann einige Minuten dauern.



EPG-Daten laden

Ihr Digital-Receiver verfügt über eine elektronische Programmzeitschrift EPG (**E**lectronic **P**rogram **G**uide). Damit die Daten dieser elektronischen Programmzeitschrift dargestellt werden können, muss Ihr Receiver zunächst die EPG-Daten laden.
Dazu startet Ihr Receiver, nachdem die Softwareaktualisierung abgeschlossen ist, automatisch mit dem Laden der EPG-Daten. Dieser Vorgang dauert bis zu 30 Minuten.

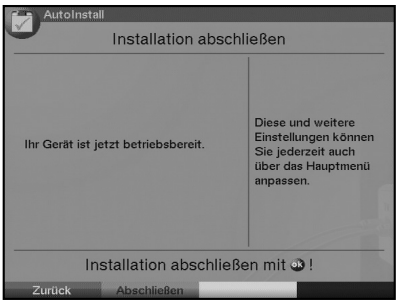
> Wenn Sie das Laden der EPG-Daten nicht abwarten möchten, können Sie den Vorgang überspringen. Drücken Sie dazu die **gelbe** Funktionstaste **Überspringen**.


AutoInstall
EPG-Daten Laden
Lade EPG-Daten...
7%
Nun werden die EPG-Daten geladen, dies kann bis zu 30 Minuten dauern. Wenn Sie nicht warten möchten, können Sie diesen Vorgang überspringen.
Bitte warten ...
Zurück
Überspringen

Die EPG-Daten werden in der folgenden Nacht automatisch aktualisiert bzw. Sie können diese auch jederzeit manuell aktualisieren (siehe Punkt 7.16.1).

Beenden des Installationsassistenten

> Bestätigen Sie den abschließenden Hinweis des Installationsassistenten mit **OK**, um zum Normalbetrieb zu gelangen.



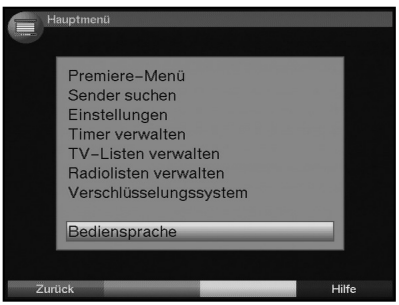
6 Einstellungen

Nachdem Sie nun Ihren neuen Digital-Receiver angeschlossen und in Betrieb genommen haben, können Sie, falls erforderlich, den Digital-Receiver für Ihre Anwendung optimieren.

6.1 Bediensprache

Unter diesem Menüpunkt haben Sie die Möglichkeit, die Menüsprache entsprechend Ihren Wünschen einzustellen.
Zum Verändern der Bediensprache gehen Sie wie folgt vor:

> Rufen Sie mit der Taste **Menü** das **Hauptmenü** auf.



> Wählen Sie nun die Menüzeile **Bediensprache**, indem Sie diese mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab** markieren.

> Bestätigen Sie mit **OK**.
Es erscheint das Untermenü **Bediensprache**.

> Markieren Sie mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab** die gewünschte Sprache.

> Speichern Sie die Eingabe durch Drücken der Taste **OK**.

> Durch Drücken der Taste **Zurück** kehren Sie zum **Hauptmenü** zurück.

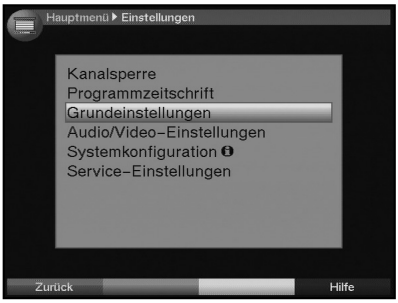
6.2 Grundeinstellungen

Um Ihren DVB-Receiver optimal nutzen zu können, müssen Sie diesen noch auf Ihre individuelle Anwendung einstellen.

> Rufen Sie mit der Taste **Menü** das **Hauptmenü** auf.

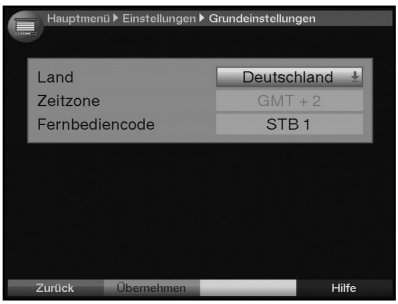
> Markieren Sie die Zeile **Einstellungen** mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab**.

> Bestätigen Sie durch Drücken der Taste **OK**. Es erscheint das Untermenü **Einstellungen**.



> Markieren Sie nun die Zeile **Grundeinstellungen** mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab**.

> Bestätigen Sie mit **OK**. Es erscheint das Menü **Grundeinstellungen**.



> Mit den **Pfeiltasten auf/ab** können Sie den Marker innerhalb des Menüs bewegen und wie angegeben die einzelnen Positionen verändern.

> Drücken Sie die Taste **OK**, um einen Menüpunkt auszuwählen.
Beachten Sie bei der Auswahl eines Menüpunktes ggf. auch die Bildschirmeinblendungen. Es können folgende Einstellungen vorgenommen werden:

6.2.1 Land

Durch diese Funktion erfolgt automatisch die Umstellung für die Sommer- und Winterzeit.

> Wählen Sie in der Zeile **Land** mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab** Ihr Heimatland aus.

6.2.2 Zeitzone

Ihr Gerät ist mit einer Uhr ausgestattet. Diese wird über den Kabelempfang auf **G**reenwich **M**ean **T**ime synchronisiert.

Sofern unter **Land** (Punkt 6.2.1) die Einstellung **benutzerdefiniert** gemacht wurde, müssen Sie lediglich die Uhrzeit mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab** entsprechend Ihrer Ortszeit korrigieren. Für Deutschland beträgt diese Differenz +1 Stunde, in der Sommerzeit +2 Stunden.

6.2.3 Fernbediencode

Mit der Fernbedienung Ihres Receivers können Sie bis zu vier verschiedene Geräte, die den gleichen Fernbediencode verwenden, bedienen. Werden zwei Receiver im gleichen Raum betrieben, kann es zu unbeabsichtigten Fehlbedienungen kommen. Um diese Fehlbedienungen zu vermeiden, stellen Sie bei beiden Receivern unterschiedliche Fernbedienoptionen ein.

> Betätigen Sie dazu die Taste **SAT1** bzw. **SAT2** und die **OK** Taste gleichzeitig.

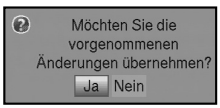
Einstellungen übernehmen

Um die in diesem Menü vorgenommenen Einstellungen zu speichern, gehen Sie bitte wie folgt vor:

> Durch Drücken der **grünen** Funktionstaste **Übernehmen** werden die vorgenommenen Änderungen gespeichert und Sie kehren zum Menü **Einstellungen** zurück.

alternativ:

> Drücken Sie die **rote** Funktionstaste **Zurück**.
> Nun erscheint eine Abfrage.



> Markieren Sie mit den **Pfeiltasten rechts/links**, das Feld **Ja**, wenn Sie die Änderungen übernehmen möchten und bestätigen Sie mit **OK**.
> Sie kehren nun zum vorhergehenden Menü zurück.

> Durch Drücken der Taste **TV/Radio** gelangen Sie in den Normalbetrieb zurück.
> Die Einstellungen werden **nicht** gespeichert.

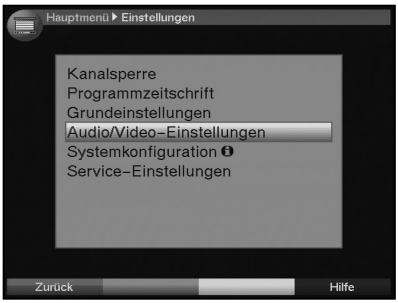
6.3 Audio/Videoeinstellungen

Um Ihren Digital-Receiver auf Ihr Fernsehgerät zu optimieren, können Sie weitere Einstellungen im Menü **Audio /Video Einstellungen** vornehmen.

> Rufen Sie mit der Taste **Menü** das **Hauptmenü** auf.

> Markieren Sie die Zeile **Einstellungen** mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab**.

> Bestätigen Sie durch Drücken der Taste **OK**.
> Es erscheint das Untermenü **Einstellungen**.



> Markieren Sie nun die Zeile **Audio/Video Einstellungen** mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab**.

> Bestätigen Sie mit **OK**. Es erscheint das Menü **Audio/Video Einstellungen**.

> Mit den **Pfeiltasten auf/ab** können Sie den Marker innerhalb des Menüs bewegen und wie im Folgenden angegeben die einzelnen Positionen verändern. Beachten Sie bei der Auswahl eines Menüpunktes ggf. auch die Bildschirmeinblendungen. Es können folgende Einstellungen vorgenommen werden:

6.3.1 Bildformat

> Stellen Sie mit Hilfe der **Pfeiltasten links/rechts** entsprechend des Bildformates Ihres TV-Gerätes **4:3** oder **16:9** ein. Durch diese Funktion wird automatisch das Bildformat an Ihr Fernsehgerät angepasst.

6.3.2 Audiosprache

> Stellen Sie in dieser Zeile mit Hilfe der **Pfeiltasten links/rechts** Ihre Vorzugssprache ein. Durch diese Funktion wird, sofern gesendet, nach einem Suchlauf automatisch diese Sprache eingestellt.

6.3.3 Untertitelsprache

Sie können mit Ihrem DVB-Receiver Untertitel darstellen. Diese werden, sofern die Funktion Untertitel eingeschaltet ist und die festgelegte Sprache gesendet wird, automatisch eingeblendet.
Ist die Funktion nicht eingeschaltet, können Untertitel manuell einschaltet werden.
Vorhandene Untertitel werden durch die Einblendung **Untertitelauswahl** signalisiert.
Beachten Sie auch Punkt 7.14 der Bedienungsanleitung.

6.3.4 TV Scart-Modus

Stellen Sie in dieser Zeile mit Hilfe der **Pfeiltasten links/rechts** entsprechend Ihres TV-Gerätes **FBAS**, **RGB** oder **S-Video** ein. Für Standard-Geräte stellen Sie **FBAS** ein.

6.3.5 Dolby Digital (AC3)

Diverse Filme werden im Dolby Digital Format ausgestrahlt. Dieses wird durch das Dolby-Zeichen im Infofenster nach dem Einstellen eines Programms angezeigt.
Sollten Sie über einen Dolby Digital 5.1-Kanal-Verstärker verfügen, können Sie, falls gesendet, entsprechende Filme in 5.1-Kanal-Dolby-Digital-Sound hören. Voraussetzung hierfür ist lediglich die Verbindung des digitalen Ausgangs Audio Out Digital (siehe Punkt 4.5.2) Ihres DVB-Receivers mit dem digitalen Eingang Ihres Dolby Digital 5.1-Kanal-Verstärkers.
Wird eine Sendung im Dolby Digital Sound ausgestrahlt, wird dieses beim Einschalten der Sendung im Infofenster durch das Dolby-Zeichen angezeigt. Sofern die Funktion Dolby Digital (AC3) eingeschaltet (**an**) ist, werden diese Sendungen automatisch im Dolby Digital-Format wiedergegeben.
Ist die Funktion nicht eingeschaltet (**aus**) , kann der Dolby Digital Sound manuell eingeschaltet werden. Beachten Sie dazu auch Punkt 7.6.1 der Bedienungsanleitung.

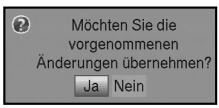
Einstellungen übernehmen

Um die in diesem Menü vorgenommenen Einstellungen zu speichern, gehen Sie bitte wie folgt vor:

> Durch Drücken der **grünen** Funktionstaste **Übernehmen** werden die vorgenommenen Änderungen gespeichert und Sie kehren zum Menü **Einstellungen** zurück.

alternativ:

> Drücken Sie die **rote** Funktionstaste **Zurück**.
Nun erscheint eine Abfrage.



> Markieren Sie mit den **Pfeiltasten rechts/links**, das Feld **Ja**, wenn Sie die Änderungen übernehmen möchten und bestätigen Sie mit **OK**.
Sie kehren nun zum vorhergehenden Menü zurück.

> Durch Drücken der Taste **TV/Radio** gelangen Sie in den Normalbetrieb zurück.
Die Einstellungen werden **nicht** gespeichert.

7 Bedienung

7.1 Ein- und Ausschalten

> Schalten Sie den Digital-Receiver durch Drücken der Taste **Ein/Standby** am Gerät oder auf der Fernbedienung ein. Die LED in der Anzeige leuchtet grün.

> Durch nochmaliges Drücken dieser Taste am Gerät oder auf der Fernbedienung schalten Sie das Gerät wieder aus.

> Das Gerät ist nun im Bereitschaftsbetrieb (Standby), dabei leuchtet die rote LED in der Anzeige.

7.2 Programmwahl

7.2.1 Mit Hilfe der Programm auf/ab-Tasten

> Schalten Sie die Programme mit Hilfe der **Programmtasten auf/ab** am Receiver oder auf der Fernbedienung jeweils um einen Programmplatz auf oder ab.

7.2.2 Mit Hilfe der Zehnertastatur

> Geben Sie mit Hilfe der **Zehnertastatur** die gewünschte Programmnummer ein.

Zum Beispiel:

1 für Programmplatz 1
1, dann **4** für Programmplatz 14
2, dann **3**, dann **4** für Programmplatz 234

Bei der Eingabe von mehrstelligen Programmnummern haben Sie jeweils nach dem Drücken einer Taste ca. 3 Sekunden Zeit, um die Eingabe zu vervollständigen.
Wollen Sie nur eine einstellige beziehungsweise zweistellige Zahl eingeben, so können Sie den Umschaltvorgang durch längeres Gedrückthalten der letzten Ziffer beschleunigen.

7.2.3 Mit Hilfe des Navigators (Programmliste)

> Drücken Sie die Taste **OK**.
Es erscheint nun der Programmlisten-Navigator. Im TV-Betrieb erscheinen nur TV- und im Radiobetrieb nur Radioprogramme. Das momentan eingestellte Programm ist markiert.

> Nun können Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** das gewünschte Programm markieren.

> Durch Drücken der Taste **OK** wird das markierte Programm eingestellt.

> Mit den **Pfeiltasten auf/ab** bewegen Sie den Marker jeweils um eine Zeile in der Liste.

> Mit den **Pfeiltasten links/rechts** wird die Liste seitenweise aufwärts bzw. abwärts geblättert.

Hinweis:
Sofern Sie den Startkanal, gemäß Punkt 8.3 der Bedienungsanleitung, ausgeschaltet haben, startet das Gerät nach dem Einschalten aus Standby mit der zuletzt angewählten Favoritenliste.

7.2.4 Aufrufen gesperrter Programme

Wird ein Programm eingestellt, das durch die Kindersicherung gesperrt ist, erscheint die Meldung **Geräte PIN** auf dem Bildschirm.

> Geben Sie mit Hilfe der **Zehnertastatur** Ihren PIN-Code ein. Das gewünschte Programm wird eingestellt.

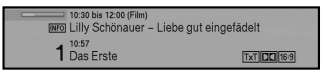
oder

> Schalten Sie auf ein nicht gesperrtes Programm.

Haben Sie unter Punkt 8.3.2 die Einstellung **an** gewählt, wird der PIN-Code beim Einschalten eines gesperrten Programms immer abgefragt. Um den Bedienkomfort zu erhöhen, müssen Sie den PIN-Code in einer Betriebsphase jedoch nur einmal eingeben.
Beachten Sie, dass sich Geräte-PIN-Code und Jugendschutz-PIN-Code unterscheiden. Informationen zum Jugendschutz-PIN-Code finden Sie unter Punkt 7.3.2.

7.2.5 Infobox

Nach jedem Programmwechsel erscheint kurzzeitig eine Infobox mit dem Programmplatz und dem Programmnamen des eingestellten Programms. Zusätzlich werden weitere Programmeigenschaften angezeigt, wie zum Beispiel TXT für Videotext, 16:9 für 16/9 Sendung, für verschlüsselte Programme. Außerdem wird sofern gesendet das EPG-Genres und die FSK-Altersangabe (Freiwillige Selbstkontrolle der Filmwirtschaft) angezeigt.



7.3 Empfang von verschlüsselten Programmen

Ihr Gerät ist mit einem integrierten Zugangssystem ausgestattet. Damit können Sie verschlüsselte Programme, z.B. von Kabel Deutschland oder Premiere, empfangen. Dazu müssen Sie zunächst eine Smartcard in den integrierten Kartenleser einstecken. Die Smartcard erhalten Sie von Ihrem Programmanbieter.

> Stecken Sie Ihre Smartcard in den Kartenschlitz des integrierten Kartenlesers (goldfarbener Chip nach unten).

> Wird nun ein verschlüsseltes Programm eingestellt, überprüft Ihr Digital-Receiver automatisch den Kartenleser und stellt das Programm unverschlüsselt dar, sofern für dieses Programm eine gültige Smartcard enthalten ist.

7.3.1 Empfang von Premiere

Ihr Gerät ist zum Empfang von Premiere Programmen
vorbereitet. Mit der Smartcard, die Sie von Premiere oder Ihrem Kabelnetzbetreiber erhalten, können Sie die abonnierten Premiere Programme empfangen.

> Stecken Sie die Smartcard mit dem goldenen Chip nach unten und in Einschubrichtung ausgerichtet vorsichtig bis zum Anschlag in den Kartenleser des Receivers.

7.3.1.1 Premiere Sonderfunktionen

Auf einigen Premiere Programmplätzen werden Ihnen bestimmte Sonderfunktionen angeboten. Auf Optionskanälen können Sie beispielsweise bei einigen Sportübertragungen unterschiedliche Spielbegegnungen (z.B. Fußball-Bundesliga) auswählen, Tonkanäle verändern (z.B. Stadion/Kommentar) oder Kameraperspektiven auswählen (Formel 1).
Außerdem können Sie über die Optionskanäle auf dem Premiere Direkt Portal die gewünschte Startzeit für Ihre Filmbestellung auswählen.

7.3.1.2 Optionskanäle

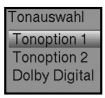
Verfügt ein Programm über Optionskanäle, so wird dies durch einen Hinweis angezeigt.

> Um eine der möglichen Optionen auszuwählen, betätigen Sie die Taste **Option**.
Es erscheint ein Auswahlfenster mit den zur Verfügung stehenden Optionen.

> Wählen Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die gewünschte Option aus.

> Bestätigen Sie mit **OK**.
Sie sehen jetzt den gewählten Optionskanal.

> Um eine der verfügbaren Tonoptionen auszuwählen, betätigen Sie die Taste **Option** zweimal.
Es öffnet sich ein Fenster mit den zur Verfügung stehenden Tonoptionen.

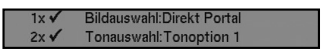


> Wählen Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die gewünschte Tonoption aus.

> Bestätigen Sie mit **OK**. Ihr Digital-Receiver stellt nun die gewählte Tonoption ein.

7.3.1.3 Premiere Direkt

Auf Premiere Direkt haben Sie rund um die Uhr die Möglichkeit, die angebotenen Sendungen zu unterschiedlichen Startzeiten auszuwählen.
Informationen zu den Sendungen, Preisen und zum Bestellvorgang finden Sie auf dem Portal des Kanals Premiere Direkt oder unter www.premiere.de/direkt.
Verfügt ein Kanal über die Startzeitauswahl, wird dies durch einen Hinweis angezeigt.



> Um eine der möglichen Startzeiten auszuwählen, betätigen Sie die Taste **Option**. Es erscheint ein Auswahlfenster mit den angebotenen Startzeiten.

> Wählen Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die gewünschte Startzeit aus und bestätigen Sie mit **OK**.
Sofern die Sendung für die eingestellte Startzeit freigeschaltet ist, können Sie diese zur gewünschten Zeit sehen.

> Um eine der verfügbaren Tonoptionen auszuwählen, betätigen Sie die Taste **Option** zweimal.
Es öffnet sich ein Fenster mit den zur Verfügung stehenden Tonoptionen.

> Wählen Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die gewünschte Tonoption aus.

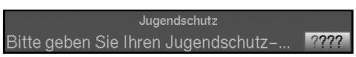
> Bestätigen Sie mit **OK**.
Ihr Digital-Receiver stellt nun die gewählte Tonoption ein.

7.3.2 Jugendschutz

Über die PIN-Code Eingabe haben Sie die Möglichkeit, jugendgeschützte Sendungen auch tagsüber anzuschauen - ohne dabei das Thema Jugendschutz zu vernachlässigen. Für die Jugendfreigabe ist eine gesetzlich vorgeschriebene Kennzeichnung erforderlich, die von der FSK (Freiwillige Selbstkontrolle) im Auftrag der obersten Landesjugendbehörden vorgenommen wird.
Um eine vorgesperrte Sendung mit aktiver Jugendschutz-Kennung freizugeben, ist die Eingabe eines vierstelligen PIN-Codes erforderlich. Sie erhalten Ihren PIN-Code zusammen mit Ihrer Smartcard.

Jugendschutz PIN-Code

Ihr Digital-Receiver verfügt über eine Kindersicherung, mit der einzelne Programme gesperrt sind (siehe Punkt 8.4). Darüber hinaus können Sendungen, die für Kinder ungeeignet sind, durch eine Jugendschutzkennung vorgesperrt sein. Um die jeweilige Sendung freizugeben, ist die Eingabe des **Jugendschutz PIN-Codes** erforderlich. Dieser PIN-Code ist auf der Smartcard gespeichert. Sie erhalten diesen zusammen mit der Karte. Der **Jugenschutz PIN-Code** ist aber **nicht** mit dem **Geräte-PIN-Code** des Digital-Receivers (Punkt 8.4) zu verwechseln.
Schalten Sie ein Programm ein, auf dem gerade eine vorgesperrte Sendung ausgestrahlt wird, erscheint eine entsprechende Meldung, die Sie zur Eingabe des Jugendschutz PIN-Codes auffordert.



> Um die Sendung freizugeben, geben Sie mit Hilfe der **Zehnertastatur** den 4-stelligen **Jugendschutz PIN-Code** ein.

> Sobald die korrekte Eingabe erfolgt ist, wird die Sendung freigegeben. Bei fehlerhafter Eingabe können Sie den PIN-Code erneut eingeben oder mit Hilfe der **Pfeiltasten** ein nicht gesperrtes Programm aufrufen.

Bitte beachten Sie:
Nach 3-maliger Falscheingabe des Jugendschutz PIN-Codes wird die Eingabe für 10 Minuten gesperrt.

7.4 Lautstärkeregelung

Sie haben die Möglichkeit, die Lautstärke Ihres Digital-Receivers zu regeln. Dieses erleichtert den Umgang mit dem Receiver, da Sie somit alle wichtigen Funktionen auf einer Fernbedienung haben und selten auf die Fernbedienung Ihres Fernsehgerätes zurückgreifen müssen. Nach dem Einschalten des Digital-Receivers wird der Ton mit der zuletzt eingestellten Lautstärke wiedergegeben.

> Regeln Sie die Lautstärke Ihres Digital-Receivers mit Hilfe der Taste **Lautstärke +** lauter und mit Hilfe der Taste **Lautstärke -** leiser.

> Durch Drücken der Taste **Ton ein/aus** wird der Ton aus- bzw. durch erneutes Drücken dieser Taste wieder eingeschaltet.

7.5 TV/Radioumschaltung

Die Vorprogrammierung des Receivers enthält neben den Fernsehprogrammen auch Radioprogramme.

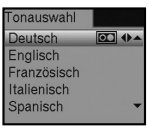
> Schalten Sie mit der Taste **TV/Radio** den Digital-Receiver in den Radiobetrieb. Der Receiver schaltet nun auf das zuletzt gehörte Radioprogramm um.

> Durch erneutes Drücken der Taste **TV/Radio** wird wieder das zuletzt gesehene Fernsehprogramm eingestellt.

7.6 Auswahl einer anderen Sprache (TV-Betrieb) bzw. einer anderen Tonspur (Radiobetrieb)

Wird eine TV-Sendung in **mehreren Sprachen** oder mit **mehreren Tonkanälen** ausgestrahlt bzw. sind auf einem Radioprogrammplatz **mehrere Radioprogramme** verfügbar, wird dies durch eine Einblendung angezeigt. Dann können Sie wie folgt eine andere Sprache oder einen anderen Tonkanal einstellen:

> Drücken Sie die Taste **Option**. Es erscheint nun eine Liste der zur Zeit ausgestrahlten Sprachen bzw. Radioprogrammen auf dem Bildschirm.



> Markieren Sie mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab** die gewünschte Sprache bzw. das gewünschte Radioprogramm und bestätigen Sie mit **OK**.

Nun können Sie den Beitrag in der eingestellten Sprache hören. Mit Ihrem Digital-Receiver ist auch der Empfang von Monosendungen möglich.

> Mit den **Pfeiltasten rechts/links** können Sie zwischen Mono-Kanal 1 ( ), Mono-Kanal 2 ( )und Stereo ( ) wählen.

7.6.1 Dolby Digital (AC3-Betrieb)

Wird eine Sendung im Dolby Digital Sound ausgestrahlt, wird dieses beim Einschalten der Sendung durch das Dolby-Zeichen in der Infobox angezeigt. Sofern Sie die Funktion Dolby Digital (AC3) nach Punkt 6.3.6 eingeschaltet haben, wird diese Sendung automatisch in diesem Format wiedergegeben.
Ist die Funktion **Dolby Digital (AC3)** nicht eingeschaltet, stellen Sie Ihr Gerät wie folgt manuell auf AC3-Betrieb um:

> Drücken Sie die Taste **Option**. Sofern ausgestrahlt, erscheint nun eine Liste der zur Zeit ausgestrahlten Sprachen und **Dolby Digital (AC 3)** auf dem Bildschirm.

> Markieren Sie mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Dolby Digital**.

> Bestätigen Sie mit **OK**.

Nun können Sie den Beitrag in Dolby-Digital-Sound hören. Möchten Sie, dass Ihr Gerät Sendungen automatisch in Dolby Digital wiedergibt, so stellen Sie Ihr Gerät wie in Punkt 6.3.6 beschrieben auf automatische AC3 Wiedergabe ein.

7.7 Rückkehr zum zuletzt eingestellten Programm

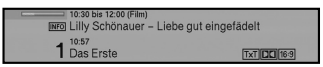
> Durch Drücken der Taste **Zurück** auf der Fernbedienung wird das zuletzt eingestellte Programm wieder eingestellt.

> Drücken Sie die Taste erneut, wird wieder das zuvor gesehene Programm eingestellt.

7.8 Uhr und Programminfo anzeigen

Mit dieser Funktion wird es ermöglicht, Programminformationen des eingeschalteten Programms anzusehen.

> Drücken Sie die Taste **Info**, um die Informationen des eingestellten Programms anzuzeigen.

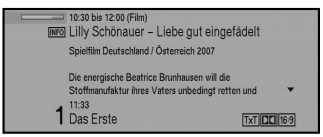


Nun erscheint in der unteren Bildhälfte eine Einblendung mit der aktuellen Uhrzeit, dem Namen des eingestellten Programms und der aktuellen Sendung mit der Anfangs- und Stoppzeit, sofern die erforderlichen Daten von der Sendeanstalt gesendet werden.

7.9 Weitere Programminformationen

Sofern gesendet, können Sie durch die Funktion Programminfo weitere Programminformationen zu dem eingeschalteten Programm erhalten.

> Durch zweimaliges Drücken der Taste **Info** wird ein weiteres Infofenster geöffnet. Es werden erweiterte Informationen für das derzeitige Programm dargestellt.


10:30 bis 12:00 (Film)
INFO Lilly Schönauer – Liebe gut eingefädelt
Spielfilm Deutschland / Österreich 2007
Die energische Beatrice Brunhausen will die
Stoffmanufaktur ihres Vaters unbedingt retten und
11:33
1 Das Erste
TXT 16:9

> Längere Infotexte können mit den **Pfeiltasten rechts/links** seitenweise durchgeblättert werden und mit den **Pfeiltasten auf/ab** durchgescrollt werden.

> Sofern gesendet, wird durch erneutes Drücken der Taste **Info** die nachfolgende Sendung angezeigt.

> Durch erneutes Drücken der Taste **Info** wird die Einblendung wieder abgeschaltet.

7.10 Standbild

> Durch Drücken der Taste **Stop/Standbild** wird das aktuelle Fernsehbild als Standbild wiedergegeben.

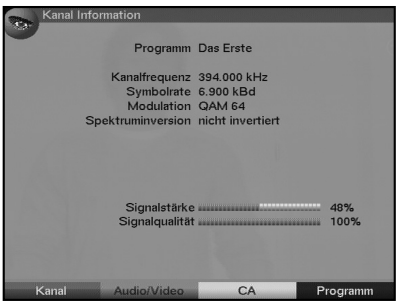
> Durch nochmaliges Drücken dieser Taste kehren Sie zum Normalbetrieb zurück.

7.11 Sleep-Timer

> Stellen Sie durch mehrmaliges Drücken der Taste **Sleep-Timer** die Abschaltzeit des Receivers von 15 Minuten bis 2 Stunden ein.
Nach Ablauf der eingestellten Zeit schaltet der Receiver automatisch in Standby.

7.12 Kanal-Info

> Durch Drücken der **grünen** Funktionstaste (Kanal-Info), werden die Daten des eingestellten Kanals angezeigt.



> Mit den farbigen Funktionstasten können Sie sich zusätzlich **Audio/Video**-Informationen, **Programm-**informationen und gegebenenfalls Informationen über das verwendete **Verschlüsselungssystem** (CA) anzeigen lassen.

> Verlassen Sie die Info mit der Taste **Menü**.

7.13 Videotext

7.13.1 Benutzung des Videotextdecoders Ihres Fernsehgerätes

Sofern gesendet, wird der Videotext an Ihr Fernsehgerät weitergegeben. Benutzen Sie zur Bedienung des Videotextes die Fernbedienung Ihres Fernsehgerätes. Sollte es bei Ihrem Fernsehgerät zu Störungen kommen, wie zum Beispiel Überlagerung von Videotext und Bildinhalt, sollten Sie Ihren Digital-Receiver auf **FBAS-Betrieb** (Punkt 6.3.4) einstellen.

7.13.2 Benutzung des internen Videotextdecoders

Alternativ dazu können Sie den integrierten TOP-Videotext-Decoder nutzen, um sich die Informationen anzeigen zu lassen. Beim TOP-Videotext werden alle Textseiten thematisch in Gruppen und Blöcke unterteilt, wodurch der Videotext übersichtlicher wird.

> Schalten Sie das Programm ein, von dem Sie sich Videotext-Informationen ansehen möchten.

> Durch Drücken der Taste **Videotext** schalten Sie den Videotext ein.

100 100 ARD-Text 09.12.02 14:48:16
ARD-Text Teletext im Ersten
Letzte Meldung: Israelische Soldaten töten bei Tulkarem 25-jährigen Palästinenser
Fußball: Der DFB wird ab der kommenden Saison eine Bundesliga für die A-Junioren einführen
15.00 die Beste (D, 1994) Tagesschau um drei (*)
Tagesschau. 110 TV Guide 300/400
Wetter..... 170 Kultur..... 500
Sport.. 200/600 TXT-Quiz... 555
Fußball ... 250 Wirtschaft.. 700
Index..... 101 Impressum... 107
- + Inhalt tagesschau
VT-Gruppe
VT-Block

> Geben Sie mit Hilfe der **Zehnertastatur** die gewünschte Videotextseite ein. Ihre Eingabe wird in der oberen, linken Bildschirmecke angezeigt.

Für alle Videotextbetreiber stellt die Seite 100 die Inhaltsangabe dar.

Nachdem Sie die gewünschte Videotextseite einge-geben haben, sucht Ihr Gerät die gewünschte Seite.
Da die Videotextseiten nicht alle gleichzeitig übertragen werden können, kann es einige Sekunden dauern, bis Ihr Gerät die Seite gefunden hat und auf Ihrem Fernsehbildschirm anzeigt.

> Benutzen Sie die **rote** bzw. **grüne** Taste, um eine Seite vor- bzw. zurückzublättern.

> Mit Hilfe der **gelben** Funktionstaste wird die im gelben Feld angezeigte Videotext-Gruppe aufgerufen.

> Mit Hilfe der **blauen** Funktionstaste wird der im blauen Feld angezeigte Videotext-Block aufgerufen.

Mixbetrieb

> Durch erneutes Drücken der Taste **Videotext** schalten Sie den Mixbetrieb (gleichzeitige Darstellung der Videotext-Informationen und des TV-Bildes) ein.

> Durch nochmaliges Drücken dieser Taste schalten Sie zurück in den Normalbetrieb.

Stoppbetrieb

> Durch Drücken der Taste **Stop/Standbild** erscheint in der oberen linken Ecke des Videotextfensters der Schriftzug “Stop”. Dadurch wird das automatische Weiterblättern der Videotextunterseiten verhindert. Durch nochmaliges Drücken der Taste **Stop/Standbild** schalten Sie den Stoppbetrieb wieder aus.

> Durch Drücken der Taste **Zurück** kehren Sie in den Normalbetrieb zurück.

7.14 Untertitel

Werden Untertitel gesendet, wird dieses durch die Einblendung **Untertitelauswahl** angezeigt. Sofern Sie die Funktion **Untertitel** (nach Punkt 6.3) eingeschaltet haben, werden diese automatisch dargestellt, vorausgesetzt, dass diese in der ausgewählten Sprache gesendet werden.
Werden Untertitel nur in anderen Sprachen gesendet oder über Videotext ausgestrahlt, können Sie diese wie folgt manuell einschalten.

> Drücken Sie die Taste **Option** (evtl. mehrmals), bis unter dem Eintrag **Untertitel** eine Auswahltafel mit den gesendeten Untertitel-Sprachen und/oder den Videotextseiten, über die Untertitel ausgestrahlt werden, erscheint.

> Markieren Sie die gewünschte Sprache/Videotextseite mit Hilfe der **Pfeiltasten auf ab**.

> Bestätigen Sie mit **OK**. Nun werden die Untertitel angezeigt.

Beachten Sie, dass diese Funktionen nur vorhanden sind, wenn tatsächlich Untertitel gesendet werden und dass diese Einstellung nach einem Umschaltvorgang nicht erhalten bleibt.

7.15 Elektronische Programmzeitschrift EPG

Ihr Digital-Receiver verfügt über eine elektronische Programmzeitschrift. Dadurch können Sie die Programminformationen einzelner oder mehrerer Programme auf dem Bildschirm darstellen.
Sie können sich sehr schnell einen Überblick über die gerade laufenden Sendungen oder über die Sendungen des Tages bzw. der folgenden Tage verschaffen.
Die EPG-Funktionen erlauben Ihnen:

- Informationen über Programminhalte auf dem Bildschirm darzustellen
- Das Vormerken von Sendungen, die dann zum Sendebeginn automatisch eingeschaltet werden
- Das Programmieren von Timern
- Sendungen anhand der Programmart (Genre) zu suchen und einzustellen.

7.15.1 Einlesen der EPG-Daten

Die Programminformationen werden von Ihrem Gerät zu der in Punkt 8.2 (EPG-Kanal) eingestellten Aktualisierungszeit aktualisiert. Voraussetzung dafür ist, dass sich das Gerät im Standbybetrieb befindet.
Ist Ihr Gerät zu dieser Zeit in Betrieb, wird diese Funktion nicht ausgeführt.
Ebenso können Sie unmittelbar nach dem Ausschalten (während die grüne LED blinkt) durch Drücken der Taste **EPG** den Einlesevorgang manuell starten.
Die Dauer des Einlesevorgangs ist von der Anzahl der einzulesenden Programme abhängig. Es können maximal sieben Tage im Voraus angezeigt werden. Aufgrund der Datenmenge reduziert sich dieser Zeitraum mit steigender Programmanzahl in der elektronischen Programmzeitschrift.
Sie selbst können entscheiden, welche Programme in der "elektronischen Programmzeitschrift" aufgeführt werden sollen. Diese können dann, wie in Punkt 8.1.5 beschrieben, aufgenommen werden.

7.15.2 Einlesevorgang unterbrechen

Der Einlesevorgang kann durch das Einschalten (Taste **Ein/Standby**) des Digital-Receivers unterbrochen werden. Es stehen dann die EPG-Daten der letzten Aktualisierung zur Verfügung.

7.15.3 Elektronische Programmzeitschrift aufrufen

> Schalten Sie den Digital-Receiver und Ihr Fernsehgerät ein.

> Drücken Sie die Taste **EPG** auf der Fernbedienung des Digital-Receivers.
Es erscheint nun die elektronische Programmzeitschrift auf dem Bildschirm.

Hier werden die von Ihnen bzw. die in der Werksprogrammierung festgelegten Programme mit ihren derzeitigen Sendungen dargestellt (siehe dazu auch **Punkt 8.2**). Nun können Sie sich mit Hilfe der EPG-Funktion über die Inhalte diverser Sendungen informieren.
Außerdem stehen Ihnen die EPG-Funktionen zur Verfügung, um die gewünschte Sendung einstellen, vorzumerken oder in die Timerprogrammierung aufzunehmen.

7.15.4 Jetzt (Tafel mit aktuellen Programminhalten)

Zunächst wird die EPG-Tafel "**Jetzt**" mit den derzeitig ausgestrahlten Sendungen dargestellt. Der gelbe Balken rechts neben dem Programmnamen zeigt die vergangene Sendezeit der aktuellen Sendung an. Das momentan eingestellte Programm ist markiert.

> Durch Betätigen der **Pfeiltasten auf/ab** können Sie die Markierung zeilenweise verschieben. Um die Markierung seitenweise zu verschieben (blättern), betätigen Sie die **Pfeiltasten rechts/links**.

> Nun stehen Ihnen die EPG-Funktionen (Punkt 7.15.3) zur Verfügung.

> Durch Drücken der **gelben** Funktionstaste, gelangen Sie zur EPG-Tafel “**Danach**” (Siehe Punkt 7.15.5)

oder

> durch Drücken der Taste **TV/Radio** in den Normalbetrieb zurück.

7.15.5 Danach

> Mit Hilfe der **gelben** Funktionstaste können Sie die Tafel "**Danach**" (anschließende Sendungen) aufrufen.

Überblick ▸ TV-Liste
Di 10.07. 11:26
EPG
JETZT
DANACH
MEHR
Heute 10.07.
Kabel 1 Au... 11:30–12:00 Hinterm Mond gleich links
Kabel 1 Sc... 11:30–12:00 Hinterm Mond gleich links
ProSieben ... 12:00–13:00 Deine Chance! 3 Bewerber – 1 ...
ProSieben ... 12:00–13:00 Deine Chance! 3 Bewerber – 1 ...
SAT.1 A 12:00–13:00 Richter Hold
SAT.1 CH 11:30–12:25 Sat.1 am Mittag
3sat 11:45–12:15 Eco
KiKa 11:40–12:05 Clifford, der kleine rote Hund
ZDF 11:35–12:00 Reich und Schön
ZDFdokuk... 11:30–12:15 Karawane nach Petra Ein versun...
ZDFinfokanal 11:30–11:45 Gesund auf Reisen
ZDFtheater... 11:45–12:30 Spiel des Lebens (9/13)
arte 11:30–12:00 Treffpunkt Tankstelle
1 Mo 2 Di 3 Mi 4 Do 5 Fr 6 Sa 7 So
Timer
JETZT
MEHR
EPG Menü

> Es stehen die EPG-Funktionen (Punkt 7.15.3) zur Verfügung.

> Durch Drücken der **gelben** Funktionstaste gelangen Sie zur EPG-Tafel “**Mehr**” (Punkt 7.15.6)

oder

> durch Drücken der **grünen** Funktionstaste bzw. der Taste **Zurück** zu der vorangegangenen EPG-Tafel “**Jetzt**”

oder

> durch Drücken der Taste **TV/Radio** in den Normalbetrieb zurück.

7.15.6 Mehr

> Durch erneutes Drücken der **gelben** Funktionstaste bei eingeschalteter EPG-Tafel “**Danach**” erscheint die EPG-Tafel “**Mehr**”.

Überblick ▸ TV-Liste
Di 10.07. 11:28
EPG
JETZT
DANACH
15:49
Heute 10.07.
Kabel 1 Au... 15:30–16:00 Roseanne
Kabel 1 Sc... 15:30–16:00 Roseanne
ProSieben ... 15:00–16:00 Lebe Deinen Traum! Jetzt wird ...
ProSieben ... 15:00–16:00 Lebe Deinen Traum! Jetzt wird ...
SAT.1 A 15:00–16:00 Richterin Salesch
SAT.1 CH 15:10–16:05 Richterin Salesch
3sat 15:45–16:30 Bilderbuch Deutschland
KiKa 15:00–15:50 Total Genial
ZDF 14:15–17:50 Tour de France 3.Etappe
ZDFdokuk... 15:30–16:00 Don King boxt sich durch
ZDFinfokanal 15:45–16:00 Die Sklaven von Shanxi
ZDFtheater... 14:40–16:05 Die merkwürdige Lebensgeschi...
arte 14:55–16:45 Alice's Restaurant
1 Mo 2 Di 3 Mi 4 Do 5 Fr 6 Sa 7 So
Timer
–19 min
+01 min
EPG Menü

Auf dieser Tafel erscheint ein zusätzliches Zeitfenster in der Titelzeile. In diesem Zeitfenster wird die Uhrzeit der angezeigten EPG-Tafel angezeigt.

> Durch Drücken der **gelben** Funktionstaste wird um die im **gelben** Farbfeld angezeigte Zeit weitergeblättert.

> Durch Festhalten der **gelben** Funktionstaste wird durchgehend weitergeblättert. Zur besseren Übersicht wird dabei eine Uhr eingeblendet.
Durch Drücken der **grünen** Funktionstaste können Sie die Tafeln entsprechend wieder zurückblättern.
Am unteren Bildrand sind die einzelnen Wochentage dargestellt. Stehen für die folgenden Tage Informationen zur Verfügung, sind die entsprechenden Felder markiert.

> Um eine Vorschau über einen gewünschten Tag zu erhalten, drücken Sie die dem Wochentag entsprechende Zifferntaste der **Zehnertastatur**.

oder

Durch Drücken der Taste **Zurück** kehren Sie wieder zur Tafel "**Danach**" zurück.

7.15.7 EPG-Funktionen

Um die folgenden EPG-Funktionen ausführen zu können, rufen Sie wie in Punkt 7.15.3 beschrieben den **EPG** auf.

7.15.7.1 EPG-Info

Mit Hilfe der **EPG-Info** können Sie eine kurze Info über das markierte Programm bzw. die markierte Sendung anzeigen. Eine vorhandene EPG-Info ist durch neben dem entsprechenden Programm gekennzeichnet.

> Markieren Sie das gewünschte Programm mit Hilfe der **Pfeiltasten** bzw. **Funktionstasten**.

> Drücken Sie die Taste **EPG**, um die Info anzuzeigen.
Längere Infotexte können mit Hilfe der **Pfeiltasten** verschoben bzw. geblättert werden.

> Durch Drücken der Taste **Zurück** kehren Sie wieder auf die vorausgegangene Tafel zurück.

7.15.7.2 EPG-Timerprogrammierung

Mit Hilfe der elektronischen Programmzeitschrift EPG können Sie auf einfache Weise die Programmierung von Timer-Ereignissen vornehmen.

> Markieren Sie die gewünschte Sendung mit Hilfe der **Pfeiltasten** bzw. mit den **Funktionstasten**.

> Drücken Sie die **rote** Funktionstaste **Timer**, um ein Auswahlfenster zu öffnen.

> Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** den gewünschten **Timer-Typ** (siehe Punkt 7.15).

> Bestätigen Sie mit **OK**. Zu Kontrollzwecken erscheint das Menü **Timer verwalten** mit den Daten der ausgewählten Sendung. In diesem können Sie, falls erforderlich, Änderungen vornehmen (siehe 7.15).

> Durch Drücken der Taste **Zurück** kehren Sie wieder auf die vorausgegangene Tafel zurück.
Die entsprechende Zeile ist markiert. Ihr Gerät wird nun je nach Timer-Typ zum Beginn der ausgewählten Sendung eingeschaltet. Wurde das Gerät durch den Videorekorder-Timer eingeschaltet, wird dieses durch blinkende LEDs angezeigt. Die Funktionen der Fernbedienung sind überwiegend außer Betrieb, um einen versehentlichen Abbruch der Aufnahme zu vermeiden.

Löschen des EPG-Timer-Ereignisses

> Wollen Sie ein mittels EPG programmiertes Timerereignis stornieren, verfahren Sie wie oben beschrieben, um die entsprechende Sendung zu markieren.

> Drücken Sie die **rote** Funktionstaste **Timer**, um ein Auswahlfenster zu öffnen.

> Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Timer löschen**.

> Bestätigen Sie mit **OK**.

> Um einen aktiven Timer abzubrechen, schalten Sie den Digital-Receiver mit der Taste **Ein/Standby** aus.

> Anschließend können Sie durch erneutes Drücken dieser Taste den Receiver wieder in Betrieb nehmen und uneingeschränkt bedienen.

7.15.7.3 EPG-Programmübersicht

Mit Hilfe der EPG-Programmübersicht können Sie eine Tafel mit dem Tagesprogramm eines einzelnen Programms darstellen. Gehen Sie dazu wie folgt vor:

> Drücken Sie die Taste **EPG**.
Bei gewählter Startkategorie **Übersicht**, siehe Punkt 8.2.2, erscheint die EPG-Tafel "**Jetzt**".

> Drücken Sie bei aufgerufener EPG-Tafel "**Jetzt**" die **grüne** Funktionstaste, um direkt zur Programmansicht zu wechseln

oder

> drücken Sie die **blaue** Funktionstaste **EPG Menü**.

> Markieren Sie im Auswahlfenster mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Programm**.

> Bestätigen Sie mit **OK**.
Nun erscheint die Tagesübersicht des eingestellten Programms.

> Mit Hilfe der **Pfeiltasten** können Sie nun den Marker auf die gewünschte Sendung bzw. Uhrzeit verschieben.
Am unteren Bildrand sind die einzelnen Wochentage dargestellt.
Stehen für die folgenden Tage Informationen zur Verfügung, sind die entsprechenden Felder markiert.

> Um den Programminhalt eines gewünschten Tages darzustellen, drücken Sie die dem Wochentag entsprechende Zifferntaste der **Zehnertastatur**.

EPG-Übersicht anderer Programme darstellen

> Drücken Sie die **gelbe** Funktionstaste **Programme**.
Es erscheint eine Liste mit den EPG-Programmen.

> Nun können Sie mit Hilfe der **Pfeiltasten** das gewünschte Programm markieren.

> Durch Drücken der Taste **OK** wird die EPG-Übersicht des markierten Programms dargestellt.

7.15.7.4 EPG-Übersicht nach Programmart (Genre)

Wenn Sie sich für bestimmte Programmarten interessieren, können Sie sich die Programminformationen nach bestimmten Genres z.B. Film, Nachrichten, usw. anzeigen lassen.

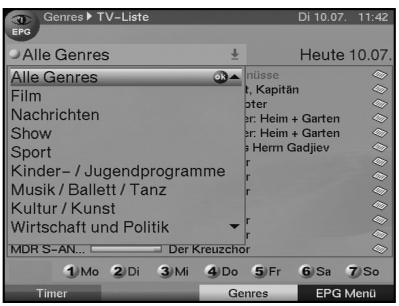
> Drücken Sie die Taste **EPG**. Es erscheint die EPG-Tafel "**Jetzt**".

> Drücken Sie die **blaue** Funktionstaste **EPG Menü**, um ein Auswahlfenster zu öffnen.

> Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Genres**.

> Bestätigen Sie mit **OK**.

> Mit der **gelben** Funktionstaste **Genres** öffnen Sie ein Fenster mit den zur Verfügung stehenden Programmarten.



> Wählen Sie mit den **Pfeiltasten** die gewünschte Programmart aus und bestätigen Sie mit **OK**.
Nun erscheint eine Tagesübersicht ausschließlich mit Sendungen der gewählten Programmart.

EPG
Genres ▶ TV-Liste
Di 10.07. 11:43
Film
Heute 10.07.
Traumpartn... Frühstücks Chat
FILMCLAS... Die Zeitritter – Auf der Suche na...
Das Erste Die Liebe eines Priesters
SWR Fems... Elefant, Tiger & Co.
SWR Fems... Elefant, Tiger & Co.
WDR Bielef... Flüsse der Genüsse
WDR Dort... Flüsse der Genüsse
WDR Düss... Flüsse der Genüsse
WDR Essen Flüsse der Genüsse
WDR Münster Flüsse der Genüsse
WDR Siegen Flüsse der Genüsse
WDR Test A Flüsse der Genüsse
WDR Aachen Flüsse der Genüsse
1 Mo 2 Di 3 Mi 4 Do 5 Fr 6 Sa 7 So
Timer
Genres
EPG Menü

> Mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab** können Sie den Marker auf die gewünschte Sendung verschieben.

> Mit den **Pfeiltasten rechts/links** können Sie seitenweise umblättern.
Am unteren Bildrand sind die einzelnen Wochentage dargestellt. Stehen für die folgenden Tage Informationen zur Verfügung, sind die entsprechenden Felder markiert.

> Um den Programminhalt eines gewünschten Tages darzustellen, drücken Sie die dem Wochentag entsprechende Zifferntaste der **Zehnertastatur**.

7.15.8 EPG beenden

> Durch Drücken der Taste **Menü** bzw. **TV/Radio** kehren Sie in den Normalbetrieb zurück.

7.16 Timer-Aufnahmen

Ihr Receiver verfügt über Videorekorder-Timer und Senderwechsel-Timer. Hinsichtlich der Programmierung unterscheiden sich diese Timer-Arten nur durch die Angabe des entsprechenden Timer-Typs.
Sie können die Timer entweder wie in diesem Kapitel beschrieben manuell oder wie in Punkt 7.15.7.2 erläutert mit Hilfe der EPG-Funktion programmieren.

Um jugendgeschützte Sendungen aufnehmen zu können, nutzen Sie die EPG-Timerprogrammierung (Punkt 7.15.7.2), da Sie hier im Vorfeld den Jugendschutz-PIN-Code eingeben können.

1. Videorekorder-Timer

Durch einen Videorekorder-Timer wird Ihr Digital-Receiver für die ausgewählte Sendung ein- bzw. ausgeschaltet, um diese in Ihrer Abwesenheit mit einem externen Aufzeichnungsgerät z.B. einem Videorekorder aufzuzeichnen. Beachten Sie, dass Sie zur Aufnahme der Sendung Ihren Videorekorder programmieren müssen.
Wurde das Gerät durch den Videorekorder-Timer eingeschaltet, wird dieses durch blinkende LEDs im Display angezeigt. Die Funktionen der Fernbedienung sind überwiegend außer Betrieb, um einen versehentlichen Abbruch der Aufnahme zu vermeiden.

Nach dem Ausschalten des Receivers führt dieser das Dynamic Channel Management (Punkt 8.5.6) durch. Damit alle Timerereignisse berücksichtigt werden können, muss deshalb der Receiver mindestens 10 Minuten vor Start eines Videorekorder-Timers in Standby geschaltet werden.

2. Senderwechsel-Timer

Befindet sich Ihr Gerät im Normalbetrieb, stellt es beim Erreichen der eingestellten Zeit den programmierten Programmplatz ein. Im Gegensatz zur Einstellung Videorekorder-Timer bleibt das Gerät uneingeschränkt bedienbar und wird nach Ablauf der Sendung nicht abgeschaltet.

7.16.1 Timer manuell programmieren

> Rufen Sie mit der Taste **Menü** das **Hauptmenü** auf.

> Markieren Sie die Zeile **Timer verwalten** mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab**.

> Bestätigen Sie durch Drücken der Taste **OK**.
Es erscheint das Untermenü **Timer verwalten**.

> Wählen Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** den Timer-Typ aus, den Sie programmieren möchten.

> Durch Drücken der Taste **OK** gelangen Sie in das Eingabefenster zur Programmierung eines neuen Timer-Ereignisses.

Zur Programmierung gehen Sie wie folgt vor:

Programm

> Markieren Sie mit Hilfe der **Pfeiltasten** die Zeile, die den aktuellen Sender anzeigt.

> Drücken Sie die Taste **OK**.

> Wählen Sie in dem nun geöffneten Auswahlfenster mit den **Pfeiltasten auf/ab TV** oder **Radio** aus.

> Bestätigen Sie mit **OK**.
Nun wird, je nach vorheriger Einstellung, die TV- bzw. die Radio-Programmliste dargestellt.

> Markieren Sie nun mit den **Pfeiltasten** das gewünschte Programm.

> Mit den **Pfeiltasten auf/ab** bewegen Sie den Marker jeweils um eine Zeile in der Liste.

> Mit den **Pfeiltasten links/rechts** wird die Liste um eine Seite aufwärts bzw. abwärts geblättert.

> Durch Drücken der Taste **OK** wird dieses in den Timer aufgenommen.

Datum

> Markieren Sie mit Hilfe der **Pfeiltasten** das Feld **Datum**.

> Geben Sie mit Hilfe der **Zehnertastatur** das Datum (4-stellig) ein, an dem das Timer-Ereignis stattfinden soll.

Start

> Markieren Sie mit Hilfe den **Pfeiltasten** das Feld **Start**.

> Geben Sie in dieser Zeile mit Hilfe der **Zehnertastatur** die Startzeit für den Timer ein.

Stopp

> Wiederholen Sie die Schritte wie in “Start” beschrieben, um die Stoppzeit einzugeben (außer Senderwechsel-Timer).

Wiederholung

> Markieren Sie mit den **Pfeiltasten** das Feld **Wdh**.

> Drücken Sie die Taste **OK**.
Es erscheint ein Auswahlfenster mit verschiedenen Wiederholungsvorschlägen.

1x Timer einmal ein

T Tägliche Wiederholung

1 W Wiederholung einmal wöchentlich

1-5 Wiederholung nur an Werktagen

6-7 Wiederholung nur an Wochenenden

> Wählen Sie mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab** die gewünschte Funktion aus.

> Durch Drücken der Taste **OK** wird die Einstellung übernommen.

Daten in den Speicher übernehmen

> Nachdem Sie die Programmierung beendet haben, drücken Sie die **grüne** Funktionstaste **Übernehmen,** um die Daten in den Speicher zu übernehmen.

Haben Sie unter **Sender** ein nach Punkt 8.3 gesperrtes Programm gewählt, müssen Sie erst den PIN-Code eingeben, bevor die Daten in den Speicher übernommen werden.

> Kehren Sie durch Drücken der Taste **TV/Radio** in den Normalbetrieb zurück.

7.16.2 Timerübersicht

Durch die Timerübersicht erhalten Sie einen Überblick über alle bereits programmierten Timer-Ereignisse.

> Um in das Menü **Timerübersicht** zu gelangen, rufen Sie wie oben beschrieben das Menü **Timer verwalten** auf.

> Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Timerübersicht**.

> Bestätigen Sie mit **OK**.

Sollten sich Timerereignisse überschneiden, sind diese Überschneidungen rot gekennzeichnet.

7.16.3 Timerprogrammierung ändern

> Um eine bestehende Timereinstellung zu verändern, markieren Sie mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab** das Timer-Ereignis, das Sie ändern möchten.

> Durch Drücken der **grünen** Funktionstaste **Ändern** gelangen Sie zu den Einstellungen des markierten Timers. Bearbeiten Sie diesen nun entsprechend Punkt 7.16.1.

> Nachdem Sie die Programmierung beendet haben, drücken Sie die **grüne** Funktionstaste **Übernehmen**, um die Daten in den Speicher zu übernehmen.

7.16.4 Timerprogrammierung löschen

> Um eine bestehende Timereinstellung zu löschen, markieren Sie diese mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab**.

> Drücken Sie die **gelbe** Funktionstaste **Löschen**.
Es erscheint die Meldung “Diesen Timer wirklich löschen ?”

> Markieren Sie mit den **Pfeiltasten links/rechts Ja**.

> Zum Löschen des Timereintrages bestätigen Sie mit **OK**.

7.16.5 Neues Timer-Ereignis programmieren

> Um ein neues Timer-Ereignis zu programmieren, markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** eine freie Zeile im Menü **Timerübersicht**.

> Durch Drücken der **grünen** Funktionstaste **Neu** gelangen Sie in das Eingabefenster zur Programmierung eines neuen Timer-Ereignisses. Bearbeiten Sie dieses nun entsprechend Punkt 7.16.1.

> Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** das zusätzlich erscheinende Feld **Typ**.

> Bestätigen Sie mit **OK**. Es öffnet sich ein Fenster mit den zur Verfügung stehenden Timer-Typen.

> Wählen Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** den gewünschten Timer-Typ aus.

> Um den Timer-Typ zu übernehmen, bestätigen Sie mit **OK**.

> Nachdem Sie die Programmierung beendet haben, drücken Sie die **grüne** Funktionstaste **Übernehmen**, um die Daten in den Speicher zu übernehmen.

Achtung!!!

Achten Sie darauf, dass das Gerät die Uhrzeit eingelesen hat. Sollte dieses nicht der Fall sein, lassen Sie Ihr Gerät ca. 30 Sekunden auf z. B. ZDF eingeschaltet, damit die Uhrzeit eingelesen werden kann.

8 Grundprogrammierung ändern

8.1 Favoritenliste konfigurieren

Dieses Kapitel beschreibt, wie Sie die Vorprogrammierung Ihres Digital-Receivers und die Favoritenprogrammliste entsprechend Ihren Wünschen ändern können. Ebenso wird diese Funktion benötigt, um nach einem Suchlauf neu gefundene Programme in die Listen einzusortieren.

Hierzu sollten Sie folgendes wissen: Ihr Gerät verfügt über verschiedene Programmlisten, die **TV-Liste**, **3 Favoritenlisten** (und die **Gesamtliste**. Die TV- und Favoritenprogrammlisten enthalten alle Programme, die Sie wie im folgenden beschrieben aufgenommen haben. In der Gesamtliste befinden sich alle Programme.
Ebenso beschreibt dieses Kapitel, wie Sie Programme löschen, durch eine Kindersicherung verriegeln oder in den EPG aufnehmen können. Beim Aufrufen der Programmliste durch die Taste **OK** wird die Favoritenprogrammliste angezeigt.

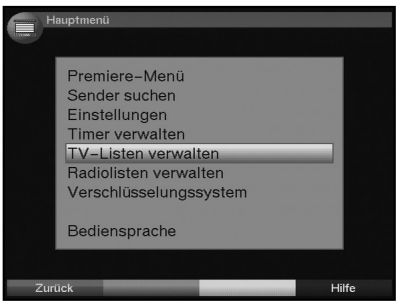
Bitte beachten Sie folgendes:

In der Favoritenliste sind die Programmplätze 100 bis 199 für Premiere Programme reserviert. Die Belegung dieser Programmplätze ist fest vorgegeben und kann nicht verändert werden.

8.1.1 Programmlistenverwaltung aufrufen

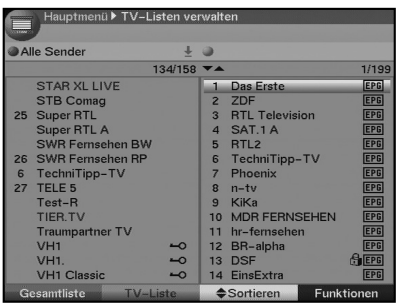
Um die Favoritenliste zu bearbeiten, gehen Sie folgendermaßen vor:

> Rufen Sie mit der Taste **Menü** das **Hauptmenü** auf.



> Markieren Sie mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **TV-Listen verwalten**, um die TV-Liste zu bearbeiten oder **Radiolisten verwalten**, um die Radioliste zu bearbeiten.

> Bestätigen Sie mit **OK**. Es erscheint die Programmlistenverwaltung zum Bearbeiten der jeweiligen Favoritenliste (TV- oder Radioliste).



In der rechten Bildhälfte wird die Favoritenliste dargestellt. Diese ist nun aktiv, da das momentan eingestellte Programm markiert ist. In der linken Bildhälfte sehen Sie die alphabetisch sortierte Gesamtliste. In dieser Gesamtliste befinden sich alle verfügbaren Programme.

8.1.2 Favoritenliste auswählen

> Durch Drücken der **grünen** Funktionstaste **TV Liste** können Sie von der Gesamt- oder Anbieterliste zur Favoritenliste wechseln.

8.1.3 Gesamtliste auswählen

> Durch Drücken der **roten** Funktionstaste wechselt die Markierung zur Gesamtliste. Diese ist nun aktiv.

> Durch nochmaliges Drücken der **roten** Funktionstaste erscheint ein Auswahlfenster. Sie haben hier die Möglichkeit, die Gesamtliste nach verschiedenen Auswahlkriterien (z.B. Alle Sender, Alle freien, Alle neuen, Alle gefundenen) sortiert oder nach **Anbietern** oder **Sprachen** sortiert anzuzeigen.

> Wählen Sie mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab** die gewünschte Programmauflistung aus (z.B. **Sprachen**).

> Bestätigen Sie mit **OK**.
Nun erscheint ein weiteres Auswahlfenster.

> Markieren Sie nun mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab**, das Auswahlkriterium aus, nach dem die Gesamtliste sortiert werden soll. Wählen Sie z.B. **Alle deutschen**, um nur die deutschsprachigen Sender anzuzeigen.

> Bestätigen Sie mit **OK**.
Nun wird die Programmliste entsprechend der zuvor getroffenen Auswahl angezeigt. Programme, die sich bereits in der Favoritenliste befinden, sind mit dem entsprechenden Favoritenprogrammplatz gekennzeichnet.

8.1.4 Programme zur Favoritenliste hinzufügen

Um Programme aus der Gesamtliste in die Favoritenliste aufzunehmen, rufen Sie wie in Punkt 8.1.1 beschrieben die Programmlistenverwaltung auf und wechseln zur Gesamtliste.

> Betätigen Sie die **blaue** Funktionstaste **Funktionen**.
Es erscheint ein Auswahlfenster mit den zur Verfügung stehenden Funktionen.

> Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Hinzufügen**.

> Bestätigen Sie mit **OK**.

> Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** ein Programm, das Sie in die Liste aufnehmen möchten.

> Durch Drücken der **gelben** Funktionstaste **Hinzufügen** wird das markierte Programm in die Favoritenliste aufgenommen.

Blockweises Markieren

Um mehrere Programme gleichzeitig zu markieren gehen Sie wie folgt vor:

> Durch Drücken der Taste **OK** gelangen Sie nun in den Auswahlmodus.
Das markierte Programm wird mit einem Kreuz auf der linken Seite markiert.

> Mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab** können nun die folgenden/vorhergehenden Programme ebenfalls markiert werden.

> Nachdem Sie auf diese Weise die gewünschten Programme markiert haben, drücken Sie die **gelbe** Funktionstaste **Hinzufügen**, um die markierten Programme in die Favoritenliste aufzunehmen.

8.1.5 Programme löschen

8.1.5.1 Entfernen (löschen) aus der Favoritenliste

Um Programme aus der Favoritenliste zu entfernen, rufen Sie wie in Punkt 8.1.1 beschrieben die Programmlistenverwaltung auf. Sie befinden sich in der Favoritenliste.

> Betätigen Sie die **blaue** Funktionstaste **Funktionen**.
Es erscheint ein Auswahlfenster mit den zur Verfügung stehenden Funktionen.

> Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Entfernen**.

> Bestätigen Sie mit **OK**.

> Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** ein Programm, das Sie aus der Liste entfernen möchten.

> Drücken Sie die **gelbe** Funktionstaste **Entfernen**.
Es erscheint die Meldung “Programm(e) aus der Liste entfernen?”.

> Markieren Sie mit den **Pfeiltasten links/rechts Ja** oder **Nein**.

> Bestätigen Sie die Eingabe mit **OK**.

> Um mehrere Programme gleichzeitig zu entfernen, markieren Sie diese wie in 8.1.4 (**Blockweises Markieren**) beschrieben.

> Nachdem Sie auf diese Weise die gewünschten Programme markiert haben, drücken Sie die **gelbe** Funktionstaste **Entfernen**.
Es erscheint die Meldung “Programm(e) wirklich löschen?”.

> Markieren Sie mit den **Pfeiltasten links/rechts Ja** oder **Nein**.

> Bestätigen Sie die Eingabe mit **OK**.

Die auf diese Weise gelöschten Programme bleiben jedoch in der Gesamtliste erhalten und können jederzeit wieder in die Favoritenliste aufgenommen werden.

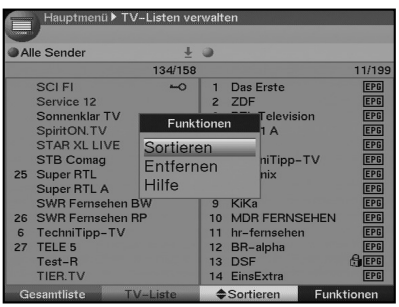
8.1.5.2 Löschen aus der Gesamtliste

Um Programme aus der Gesamtliste zu entfernen, verfahren Sie wie in Punkt 8.1.5.1 beschrieben. Wechseln Sie nach dem Aufruf der Programmlistenverwaltung jedoch durch Betätigen der **roten** Funktionstaste **Programme** erst zur Gesamtliste und wählen anschließend die Funktion **Löschen**.

8.1.6 Programme sortieren

Um die Programmreihenfolge der Favoritenliste Ihren Wünschen entsprechend zu sortieren, rufen Sie wie in Punkt 8.1.1 beschrieben die Programmlistenverwaltung auf. Sie befinden sich in der Favoritenliste.

> Betätigen Sie die **blaue** Funktionstaste **Funktionen**. Es erscheint ein Fenster mit den zur Verfügung stehenden Funktionen.



> Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **sortieren**.

> Bestätigen Sie mit **OK**.

> Markieren Sie nun mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab** das Programm, das Sie an einer anderen Stelle in der Liste platzieren möchten.

> Drücken Sie nun die **gelbe** Funktionstaste **Sortieren**. Es erscheint ein Doppelpfeil neben dem angewählten Programm.

> Nun können Sie das markierte Programm mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab** und / oder der **Zehnertastatur** an die Stelle in der Programmliste bewegen, an der Sie es platzieren möchten.

> Durch Drücken der **gelben** Funktionstaste **Sortieren** wird das Programm an der neuen Position gespeichert.

> Um mehrere Programme gleichzeitig zu sortieren, markieren Sie diese wie in 8.1.4 (**Blockweises Markieren**) beschrieben.

> Drücken Sie nun die **gelbe** Funktionstaste **Sortieren**. Es erscheint ein Doppelpfeil neben dem angewählten Programmblock.

> Nun können Sie den markierten Programmblock mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab** und / oder der **Zehnertastatur** an die Stelle in der Programmliste bewegen, an der Sie ihn platzieren möchten.

> Durch Drücken der **gelben** Funktionstaste **Sortieren** wird der Programmblock an der neuen Position gespeichert.

> Nachdem Sie auf diese Weise die Programmliste Ihren Wünschen entsprechend konfiguriert haben, kehren Sie durch Drücken der Taste **Menü** in den Normalbetrieb zurück.

8.2 Programmierung der elektronischen Programmzeitschrift

Ihr Gerät hat die Möglichkeit, über Kabel einen Datenkanal mit zusätzlichen EPG-Daten zu empfangen. Diese ermöglichen die EPG-Vorschau bis zu einer Woche.

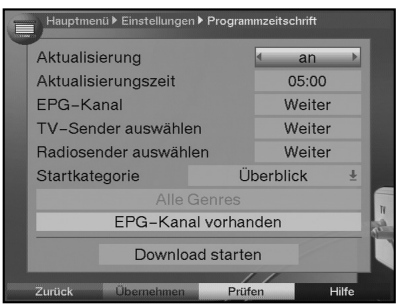
> Rufen Sie mit der Taste **Menü** das **Hauptmenü** auf.

> Markieren Sie die Zeile **Einstellungen** mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab**.

> Bestätigen Sie durch Drücken der Taste **OK**.
Es erscheint das Untermenü **Einstellungen**.

> Markieren Sie die Zeile **Programmzeitschrift** mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab**.

> Bestätigen Sie durch Drücken der Taste **OK**. Es erscheint das Menü **Programmzeitschrift**.



> Mit den **Pfeiltasten auf/ab** können Sie den Marker innerhalb des Menüs bewegen und wie angegeben die einzelnen Positionen verändern. Beachten Sie bei der Auswahl eines Menüpunktes ggf. auch die Bildschirmeinblendungen.

8.2.1 Aktualisierung

> Um die EPG-Daten automatisch zu aktualisieren, markieren Sie die Zeile **Aktualisierung**.

> Stellen Sie durch Drücken von **OK an** ein.

Sollten Sie die automatische Aktualisierung der Daten nicht wünschen, kann der Datenempfang abgeschaltet werden:

> Stellen Sie die **Aktualisierung** auf **aus**, um den Datenempfang auszuschalten.

8.2.2 Aktualisierungszeit

> Stellen Sie in der Zeile **Aktualisierungszeit** mit Hilfe der **Zehnertastatur** die Zeit ein, zu der der automatische Download der EPG-Daten erfolgen soll.

8.2.3 TV-Sender auswählen

Um einen besseren Überblick zu erhalten, können Sie die elektronische Programmzeitschrift EPG so programmieren, dass diese nur Ihre favorisierten Programme enthält.

Beachten Sie:

Je mehr Programme in der elektronischen Programmzeitschrift aufgenommen werden, desto länger dauert der Einlesevorgang der EPG-Daten!

Ebenso kann die maximale Vorausschau von 7 Tagen mit zunehmender Programmanzahl in der elektronischen Programmzeitschrift nicht erreicht werden.

> Drücken Sie die Taste **OK**.
Es erscheint die Hauptfavoritenliste der TV-Sender.

> Durch Drücken der **roten** Funktionstaste erscheint ein Auswahlfenster.
Sie haben hier die Möglichkeit, den gewünschten Programmlistentyp zu wählen.

> Wählen Sie mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab** den gewünschten Programmlistentyp aus (z.B. Favoriten Liste).

> Bestätigen Sie mit **OK**.
Es erscheint die gewählte Programmliste.

> Markieren Sie mit den **Pfeiltasten** ein Programm, das Sie in die elektronische Programmzeitschrift aufnehmen möchten.

> Durch Drücken der **gelben** Funktionstaste **EPG** wird das markierte Programm in die elektronische Programmzeitschrift aufgenommen bzw. aus der Programmzeitschrift entfernt.

> Um mehrere Programme gleichzeitig in die elektronische Programmzeitschrift aufzunehmen, markieren Sie diese wie in 8.1.4 (**Blockweises Markieren**) beschrieben.

> Nachdem Sie auf diese Weise die gewünschten Programme markiert haben, drücken Sie die **gelbe** Funktionstaste **EPG**, um die markierten Programme in die elektronische Programmzeitschrift aufzunehmen.

> Durch Drücken der Taste **Menü** kehren Sie in den Normalbetrieb zurück.

Nun können Sie den Einlesevorgang manuell starten:

> Schalten Sie das Gerät mit Hilfe der Taste **Ein/Standby** aus (Standby).

> Drücken Sie nun unmittelbar, während die grüne LED blinkt, die Taste **EPG**.
Das Gerät führt nun den Einlesevorgang aus. Dieses wird durch die schnell blinkende grüne LED angezeigt.

> Der Einlesevorgang kann durch das Einschalten (Taste **Ein/Standby**) des Digital-Receivers unterbrochen werden.

8.2.4 Radiosender auswählen

Nehmen Sie auf die gleiche Weise, wie in Punkt 8.2.5 beschrieben, die Radiosender in die Programmzeitschrift auf.

8.2.5 Startkategorie

Die elektronische Programmzeitschrift verfügt über verschiedene Darstellungsarten (Kategorien).

Überblick
Diese Darstellungsart bietet Ihnen einen raschen Überblick über alle in die elektronische Programmzeitschrift aufgenommenen Programme.

Programme
Bei dieser Darstellungsart wird eine Tafel mit dem Tagesprogramm eines einzelnen Programms angezeigt.

Genres
Wenn Sie sich für bestimmte Programmarten interessieren, können Sie sich die Programminformationen nach bestimmten Genres z.B. Film, Nachrichten, usw. anzeigen lassen.

Zuletzt genutzte
Bei dieser Einstellung wird beim Aufruf des EPG immer die zuletzt genutzte Darstellungsart eingestellt.

> Wählen Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Darstellungsart aus, die beim Aufruf der elektronischen Programmzeitschrift erscheinen soll und bestätigen Sie mit **OK**.

> Wenn Sie die Startkatgorie **Genres** gewählt haben, können Sie anschließend wie zuvor beschrieben zusätzlich das bevorzugte Genre (z.B. Film, Nachrichten, Show, etc.) auswählen.

Aktualisierung starten

> Um die EPG-Daten herunterzuladen, markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** das Feld **Download starten** und bestätigen Sie mit **OK**.

8.3 Premiere Menü

Im Premiere Menü können Sie wichtige Informationen einsehen, die den Empfang der Premiere Programme betreffen. Um die Einstellungen des Receivers für den Empfang der Premiere Programme zu optimieren, können Sie diese innerhalb dieses Menüs verändern.

> Rufen Sie durch Drücken der Taste **Menü** das **Hauptmenü** auf.

> Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Premiere Menü**.

> Bestätigen Sie mit **OK**.
Es erscheint das **Premiere Menü**.

> Mit den **Pfeiltasten auf/ab** können Sie den Marker innerhalb des Menüs bewegen und das zugehörige Untermenü durch Drücken der Taste **OK** aufrufen.

> Durch Drücken der Taste **Zurück** gelangen Sie jeweils eine Menüebene zurück.

8.3.1 Jugendschutz-PIN-Code Änderung

Unter diesem Menüpunkt können Sie den PIN-Code Ihrer Smartcard ändern.

> Geben Sie zunächst Ihren bisherigen PIN-Code mit Hilfe der **Zehnertastatur** ein.

> Geben Sie nun einen neuen PIN-Code Ihrer Wahl mit der **Zehnertastatur** ein.
Dieser PIN-Code darf nicht vier gleiche Ziffern
(z. B. “0000”) enthalten.

> Bestätigen Sie anschließend den neuen PIN-Code durch die wiederholte Eingabe.
Der neue PIN-Code ist nun aktiv.

8.3.2 Smartcard

Unter diesem Menüpunkt erhalten Sie Informationen zu der im Kartenleser eingelegten Smartcard.

8.3.3 System

Rufen Sie diesen Menüpunkt auf, um Systeminformationen des Receivers zu erhalten.

> Mit den **Pfeiltasten auf/ab** können Sie den Marker innerhalb des Menüs bewegen und das zugehörige Untermenü durch Drücken der Taste **OK** aufrufen.

Software aktualisieren

Haben Sie dieses Untermenü angewählt, dann überprüft Ihr Receiver automatisch, ob eine neue Software vorhanden ist. Ist eine neue Software vorhanden, dann können Sie entscheiden, ob Sie die neue Software **sofort**, **später** oder gar nicht (**ablehnen**) herunterladen möchten.

Lieferzustand wiederherstellen

Wenn Sie dieses Untermenü wählen, können Sie die werkseitige Programmierung aufrufen. Eigene Einstellungen werden gelöscht und der Installationsassistent **AutoInstall** wird gestartet.

8.3.4 Suchlauf

Rufen Sie diesen Menüpunkt auf, um Informationen über den letzten Suchlauf und über die Anzahl der vorhandenen Premiere Programme zu erhalten.

> Möchten Sie einen Suchlauf starten, dann drücken Sie die Taste **OK**.
Es erscheint das **Suchlauf** Menü. Gehen Sie im folgenden, wie unter Punkt 8.4.2 (Erweiterte Suche) beschrieben, vor.

8.3.5 Bildschirm

Bildformat

> Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Bildformat** und stellen Sie mit den **Pfeiltasten rechts/links** das Bildformat **4:3** oder **16:9** ein.

Bildanpassung

> Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Bildanpassung** und wählen Sie mit den **Pfeiltasten rechts/links** das Verfahren **Letterbox** oder **Pan & Scan** aus bzw. stellen Sie die automatische Auswahl (**auto**) ein.

Scart-Signal

> Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Scart-Signal** und stellen Sie mit den **Pfeiltasten rechts/links RGB**, **S-Video** oder **FBAS** ein.

AV-Steuerung (12V-Schaltspannung)

> Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **AV-Steuerung** und stellen Sie diese mit den **Pfeiltasten rechts/links an** oder **aus**.

Nähere Informationen hierzu finden Sie in **Punkt 9**.

8.3.6 Dolby Digital

> Stellen Sie mit den **Pfeiltasten rechts/links** ein, ob bei Ausstrahlung einer Sendung mit Dolby Digital Sound dieser automatisch wiedergegeben werden soll.

8.3.7 Startkanal

Hier können Sie auswählen, ob der Receiver nach dem Einschalten mit einem festgelegten (**aktiviert**) oder dem zuletzt eingestellten (**deaktiviert**) Programm starten soll.

> Wählen Sie in der Zeile **Startkanal festlegen** mit Hilfe der **Pfeiltasten rechts/links** zwischen **aktiviert** und **deaktiviert**.

> In der Zeile **Startkanal** können Sie mit Hilfe der **Zehnertastatur** den Programmplatz eingeben, mit dem der Receiver nach dem Einschalten starten soll.

8.4 Kanalsperre

Ihr Gerät ist mit einer Kindersicherung ausgestattet. Dadurch können wichtige Funktionen (z.B der Aufruf des Hauptmenüs) vor unbefugter Benutzung gesichert werden. (Zusätzlich zu dieser Kindersicherung verlangen vorgesperrte jugendgeschützte Sendungen z. B. bei Premiere, den vierstelligen Jugendschutz-PIN-Code.)
Zum Bearbeiten des Menüs **Kanalsperre** gehen Sie wie folgt vor:

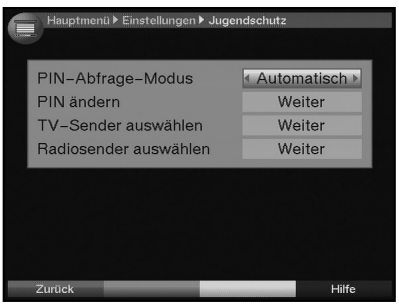
> Rufen Sie mit der Taste **Menü** das **Hauptmenü** auf.

> Markieren Sie die Zeile **Einstellungen** mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab**.

> Bestätigen Sie durch Drücken der Taste **OK**.
Es erscheint das Untermenü **Einstellungen**.

> Markieren Sie die Zeile **Kanalsperre** mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab**.

> Bestätigen Sie durch Drücken der Taste **OK**.
Es erscheint das Menü **Kanalsperre**.



> Mit den **Pfeiltasten auf/ab** können Sie den Marker innerhalb des Menüs bewegen und wie angegeben die einzelnen Positionen verändern. Beachten Sie bei der Auswahl eines Menüpunktes ggf. auch die Bildschirmeinblendungen.

8.4.1 PIN-Abfrage-Modus

> Schalten Sie den PIN-Abfrage-Modus der Kindersicherung in dieser Zeile mit Hilfe der **Pfeiltasten rechts/links** auf **Automatisch** oder **Immer**.

Wenn Sie den PIN-Abfrage-Modus auf **Immer** einstellen und die PIN noch nicht geändert haben, werden Sie aufgefordert die PIN zu ändern. Gehen Sie dazu wie in Punkt 8.3.2 beschrieben vor.

Automatisch
Bei der Einstellung **Auto** ist das Hauptmenü nicht gesperrt. Die Programmsperre wird nur dann aktiv, wenn auf dem gesperrten Programm eine Sendung mit einer Altersbegrenzung ausgestrahlt wird z. B. auf den Premiere Kanälen.

Beachten Sie bei Verwendung einer Premiere Smartcard Punkt 7.3.2!

Immer
Bei der Einstellung Immer sind das Hauptmenü und die gesperrten Programme unabhängig von der ausgestrahlten Sendung immer gesperrt und können nur nach Eingabe des Geräte- bzw. des Jugenschutz-PIN-Codes aufgerufen werden.

8.4.2 Geräte-PIN-Code ändern

Der Geräte-PIN-Code ist ab Werk auf **0000** eingestellt.

> Drücken Sie die Taste **OK**.
Es erscheint das Menü zum Ändern des Geräte-PIN-Codes.

> Geben Sie in der Zeile **Geräte PIN** nun mittels **Zehnertastatur** den aktuellen Geräte-PIN-Code ein (**Werkseinstellung 0000**).

> Geben Sie in der Zeile **Neue PIN eingeben** den gewünschten neuen Geräte-PIN-Code mit der **Zehnertastatur** ein.

> Wiederholen Sie die Eingabe in der Zeile **Neue PIN wiederholen**.

> Nachdem Sie auf diese Weise den PIN-Code geändert haben, gelangen Sie automatisch zurück zum Menü Jugendschutz.

Achtung!
Sie dürfen den Geräte-PIN-Code nicht vergessen. Ist dieses doch einmal der Fall, wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler!

8.4.3 TV-Sender auswählen

> Drücken Sie die Taste **OK**.
Es erscheint die TV-Hauptfavoritenliste. Das momentan eingestellte Programm ist markiert.

> Durch Drücken der **roten** Funktionstaste erscheint ein Auswahlfenster.
Sie haben hier die Möglichkeit, den gewünschten Programmlistentyp zu wählen.

> Wählen Sie mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab** den gewünschten Programmlistentyp aus (z.B. Favoriten Liste).

> Bestätigen Sie mit **OK**.
Es erscheint die gewählte Programmliste.

> Markieren Sie nun mit Hilfe der **Pfeiltasten** das Programm, das Sie sperren möchten.

> Sperren Sie das Programm durch Drücken der **gelben** Funktionstaste.

Es erscheint das Kindersicherungssymbol neben dem angewählten Programm.

> Um mehrere Programme gleichzeitig zu sperren, markieren Sie diese wie in 8.1.4 (**Blockweises Markieren**) beschrieben und sperren diese durch Drücken der **gelben** Funktionstaste.

> Nachdem Sie auf diese Weise die Programmliste Ihren Wünschen entsprechend konfiguriert haben, kehren Sie durch Drücken der Taste **Menü** in den Normalbetrieb zurück.

> Um die Sperre einzelner Programme aufzuheben, verfahren Sie wie zuvor beschrieben, um das entsprechende Programm zu markieren und entfernen Sie das Kindersicherungssymbol durch Drücken der **gelben** Funktionstaste.

8.4.4 Radiosender auswählen

Sperren Sie auf die gleiche Weise, wie in Punkt 8.3.3 beschrieben, die Rdiosender.

8.5 Sendersuche

Beachten Sie bitte:
Welche digitalen Programme Sie mit Ihrem Receiver empfangen können, hängt davon ab in welchem Kabelnetz der Receiver betrieben wird. Informationen dazu stellt Ihnen Ihr Kabelnetzbetreiber zur Verfügung.
Damit Ihr Receiver die in Ihrem Kabelnetz vorhandenen digitalen Programme wiedergeben kann, müssen Sie einen Sendersuchlauf durchführen. Dazu haben Sie folgende Möglichkeiten:

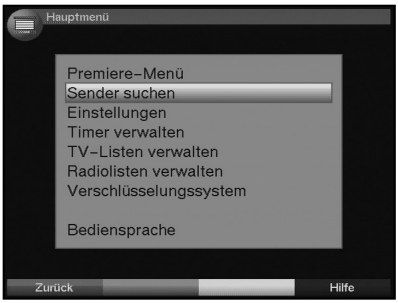
1. Automatische Suche
Wählen Sie diesen Suchlauf, um den gesamten Empfangsfrequenzbereich des Receivers nach Programmen abzusuchen.

2. Erweiterte Suche
Wählen Sie diesen Suchlauf, um einen bestimmten Frequenz- bzw. Kanalbereich nach Programmen abzusuchen oder um eine Netzwerksuche durchzuführen.

3. Manuelle Suche
Wählen Sie diesen Suchlauf, um gezielt eine bestimmte Frequenz nach Programmen abzusuchen.

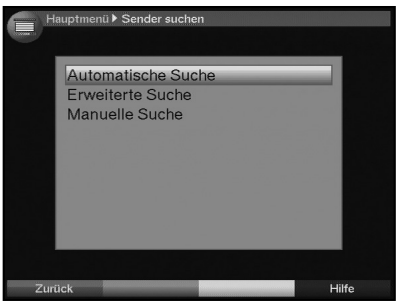
Nach dem Suchlauf erscheint eine Meldung auf dem Bildschirm mit der Angabe, wie viele Programme Ihr Receiver gefunden hat, wie viele davon neu hinzugekommen sind und wie viele verschlüsselt sind. Neue Programme werden in der **Gesamtliste** gespeichert und können dann nach Punkt 8.1 in die **Favoritenliste** aufgenommen werden.

> Rufen Sie zur Programmsuche zunächst das **Hauptmenü** auf.



> Markieren Sie mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Sender suchen**.

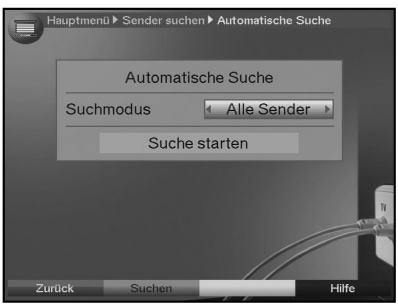
> Bestätigen Sie mit **OK**.
Es erscheint das Untermenü **Sender Suchen**.



> Markieren Sie nun mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab** die Suchlaufmethode, die Sie ausführen möchten und bestätigen Sie mit **OK**.

8.5.1 Automatische Suche

Bei diesem Suchlauf wird automatisch der gesamte Empfangsfrequenzbereich des Receivers nach Sendern abgesucht. Hierbei können Sie entscheiden, ob Sie alle (freie und verschlüsselte) Sender oder nur freie Sender suchen möchten.



> Entscheiden Sie durch Drücken der Taste **OK**, ob Sie nur frei empfangbare Sender (**Freie Sender**) oder auch verschlüsselte Sender (**Alle Sender**) suchen wollen.

> Bestätigen Sie durch Drücken der **grünen** Funktionstaste **Suchen**.
Der Suchlauf kann über 15 Minuten in Anspruch nehmen. Beachten Sie auch die Bildschirmeinblendun-gen.

8.5.2 Erweiterte Suche/Bereichssuche

Bei der Erweiterten Suche/Bereichssuche haben Sie zwei Möglichkeiten eine Sendersuche durchzuführen.

1. Frequenzsuche

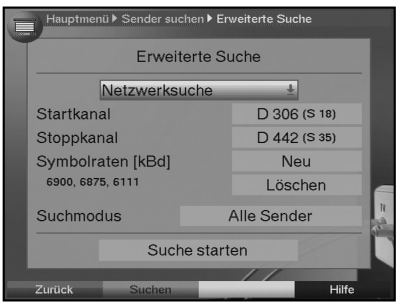
Bei der Frequenzsuche wird ein vom Benutzer festgelegter Frequenzbereich nach Sendern abgesucht.

2. Kanalsuche

Bei der Kanalsuche wird ein durch den Benutzer festgelegter Kanalbereich nach Sendern abgesucht. Die Kanalsuche ist schneller als die Frequenzsuche.

3. Netzwerksuche

Bei der Netzwerksuche erfolgt die Sendersuche nach Vorgaben des Anbieters Premiere. Diese Suche ist in Premiere konformen Kabelnetzen zu bevorzugen.



> Drücken Sie die Taste **OK**, um eine Auswahltafel mit den zur Verfügung stehenden Suchlaufmöglichkeiten zu öffnen.

> Markieren Sie mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab** die Suchlaufmethode, die Sie durchführen möchten.

> Bestätigen Sie mit **OK**.

> Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** das Feld **Startkanal** bzw. **Startfrequenz** . Beachten Sie, dass der Startkanal bzw. die Startfrequenz niedriger sein muss, als der Stoppkanal bzw. die Stoppfrequenz.

> Wählen Sie mit den **Pfeiltasten rechts/links** den Startkanal bzw. geben Sie mit den **Zifferntasten** die Startfrequenz ein.

> Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** das Feld **Stoppkanal** bzw. **Stoppfrequenz** und verfahren Sie wie zuvor beschrieben um den Stoppkanal bzw. die Stoppfrequenz einzugeben.

Unterhalb der Zeile **Symbolraten** sehen Sie eine Liste der Symbolraten, die bei einem Suchlauf berücksichtigt werden. Um bei einem Suchlauf zusätzliche Symbolraten zu berücksichtigen, können Sie diese Liste wie folgt bearbeiten:

> Um neue Symbolraten hinzuzufügen, wählen Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Symbolraten Neu** und bestätigen Sie mit **OK**.

> Geben Sie nun mit den **Zifferntasten** eine neue Symbolrate ein und bestätigen Sie mit **OK**.
Die neu eingegebene Symbolrate wird am Ende der Liste eingefügt.

> Um die an letzter Stelle der Liste stehende Symbolrate aus der Liste zu löschen, wählen Sie mit den Pfeiltasten auf/ab die Zeile **löschen** und drücken anschließend die Taste **OK**.
In der Zeile **Suchmodus** können Sie entscheiden, ob Sie nur frei empfangbare Programme oder auch verschlüsselte Programme suchen wollen

> Markieren Sie dazu mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile Suchmodus und entscheiden Sie durch Drücken der Taste **OK**, ob Sie nur frei empfangbare Programme (**Freie Sender**) oder auch verschlüsselte Programme (**Alle Sender**) suchen wollen.

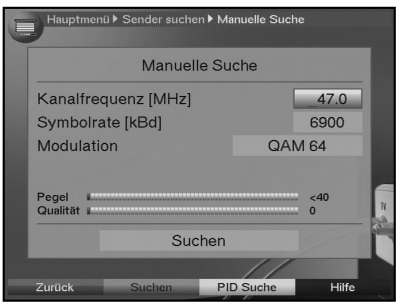
> Betätigen Sie die **grüne** Funktionstaste **Suchen** um den Suchlauf zu starten.
Der Suchlauf wird gestartet. Beachten Sie bitte weitere Meldungen auf dem Bildschirm.

> Durch Drücken der **roten** Funktionstaste können Sie den Suchlauf abbrechen.

Der Suchlauf kann über 15 Minuten in Anspruch nehmen. Beachten Sie auch die Bildschirmeinblendungen.

8.5.3 Manuelle Suche

Sie können gezielt eine Frequenz (siehe Punkt 9 Technische Begriffe) nach Sendern absuchen. Dazu ist es erforderlich, folgende Daten einzugeben:



Kanalfrequenz

Geben Sie in dieser Zeile die Frequenz ein, auf der sich die gewünschten Sender befinden.

> Markieren Sie dazu die Zeile **Kanalfrequenz** mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab**.

> Geben Sie mit Hilfe der **Zehnertastatur** die gewünschte Frequenz ein.

Symbolrate

Geben Sie in dieser Zeile ein, mit welcher Symbolrate die Programme gesendet werden.

> Markieren Sie mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Symbolrate**.

> Geben Sie in dieser Zeile mit Hilfe der **Zehnertastatur** die gewünschte Symbolrate ein.

Modulation

In dieser Zeile geben Sie das verwendete Modulationsverfahren ein.

> Markieren Sie mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Modulation**.

> Betätigen Sie (evtl. mehrmals) die Taste **OK** um das verwendete Modulationsverfahren einzugeben.

> Bestätigen Sie durch Drücken der **grünen** Funktionstaste **Suchen**. Der Suchlauf wird gestartet. Beachten Sie bitte weitere Meldungen auf dem Bildschirm.

> Durch Drücken der **roten** Funktionstaste können Sie den Suchlauf abbrechen.

Um gezielt einen Sender zu suchen, steht Ihnen die **PID-Suche** zur Verfügung.

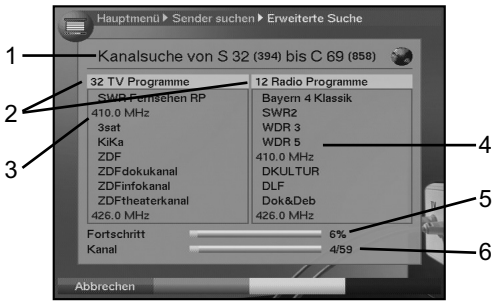
> Drücken Sie die **gelbe** Funktionstaste **PID-Suche**.

> Markieren Sie anschließend die Felder **PCR-PID**, **Audio-PID** und **Video-PID** mit Hilfe der **Pfeiltasten** und geben Sie mit Hilfe der **Zehnertastatur** die entsprechenden Nummern ein.

> Starten Sie die Suche durch Drücken der **grünen** Funktionstaste **Suchen**.

8.5.4 Während des Suchlaufs

Schon während des Suchlaufs kann das Absuchen der Kanäle auf dem Bildschirm mit verfolgt werden.

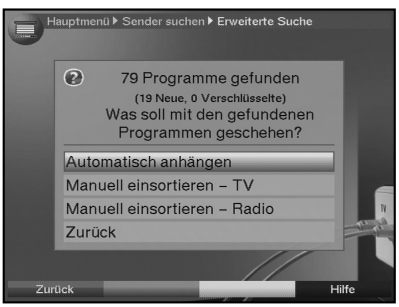


Es werden angezeigt: Der Kanal-/Frequenzbereich, der gerade abgesucht wird (1), die Anzahl der bereits gefundenen Sender (2), der Kanal/die Frequenz, welche(r) gerade abgesucht wurde (3), die zuletzt gefundenen Sender (4), sowie der Fortschritt der gesamten Suche (5) und der Kanal/die Frequenz der/die gerade abgesucht wird (6).

> Durch Drücken der **roten** Funktionstaste können Sie den Suchlauf abbrechen.

8.5.5 Nach dem Suchlauf

Nach dem Suchlauf erscheint eine Meldung auf dem Bildschirm mit der Angabe, wie viele Sender Ihr Digital-Receiver gefunden hat, wie viele davon neu hinzugekommen sind und wie viele verschlüsselt sind. Zusätzlich erscheint der Hinweis, ob Sie die gefundenen Sender in die TV- oder Radioliste automatisch einsortieren, automatisch anfügen oder manuell einsortieren möchten.



Automatisch anhängen
Die neu gefundenen Sender werden unsortiert an das Ende der Hauptfavoritenliste angehängt.

Manuell einsortieren - TV / Manuell einsortieren Radio
Hierbei gelangen Sie direkt in das Menü TV-Listen verwalten bzw. Radiolisten verwalten. Bearbeiten Sie diese Listen wie unter Punkt 8.1 der Bedienungsanleitung beschrieben.

Zurück
Die neu gefundenen Sender werden nicht in die Favoritenliste übernommen, sondern nur in die Gesamtliste.

> Wählen Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die gewünschte Vorgehensweise aus.

> Bestätigen Sie mit **OK**.
Beachten Sie dabei weitere Bildschirmeinblendungen.

> Durch Drücken der Taste **Menü** kehren Sie zum Normalbetrieb zurück.

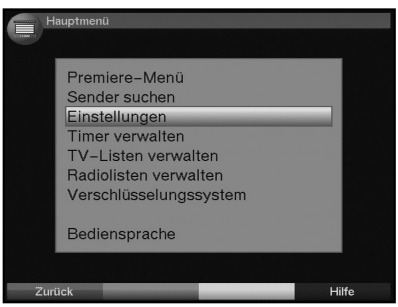
8.5.6 Dynamic Channel Management

Die in der Programmliste vorhandenen Premiere Programme werden durch die Funktion des Dynamic Channel Managements ständig auf dem aktuellen Stand gehalten. Nach dem Ausschalten des Receivers überprüft dieser automatisch die aktuellen Daten aller Premiere Programme. Werden aufgrund von Änderungen in der Premiere Programmstruktur neue Programme ausgestrahlt, werden diese automatisch in die Favoritenliste übernommen.

8.6 Service-Einstellungen

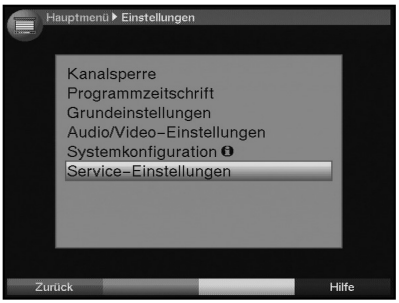
Sie können jederzeit wieder auf die werkseitigen Einstellungen zurückgreifen. Ebenso können Sie, falls die Programmliste durch Änderungen der Programmanbieter veraltet ist, diese komplett löschen, um dann einen neuen Suchlauf auszuführen. Beachten Sie, dass Sie nach der Ausführung der Löschfunktion zunächst einen Suchlauf starten und anschließend die gewünschten Programme aus der Gesamtliste in die Favoritenliste kopieren müssen.

> Rufen Sie mit der Taste **Menü** das **Hauptmenü** auf.



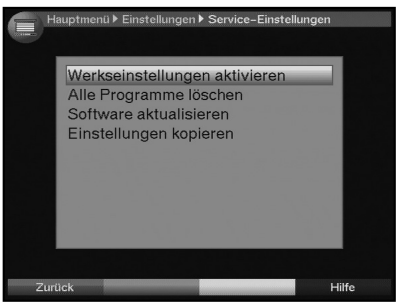
> Wählen Sie nun die Menüzeile **Einstellungen**, indem Sie diese mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab** markieren.

> Bestätigen Sie mit **OK**.
Es erscheint das Untermenü **Einstellungen**.



> Markieren Sie nun die Menüzeile **Service-Einstellungen** mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab**.

> Bestätigen Sie mit **OK**.
Es erscheint das Untermenü **Service-Einstellungen**.



8.6.1 Werkseinstellung aktivieren

Nach Aufruf dieser Funktion wird wieder die werkseitige Programmierung eingestellt, eigene Einstellungen werden gelöscht und der Installationsassistent **AutoInstall** wird gestartet.

> Markieren Sie mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Werkseinstellung aktivieren**.

> Drücken Sie dieTaste **OK**.
Es erscheint die Meldung “Werkseinstellung wirklich aktivieren?”.

> Markieren Sie mit den **Pfeiltasten links/rechts Ja** oder **Abbrechen.**

> Bestätigen Sie die Eingabe mit **OK**.

8.6.2 Alle Programme löschen

Durch diese Funktion werden die Programmspeicher komplett gelöscht.

> Markieren Sie mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Alle Programme löschen**.

> Drücken Sie die Taste **OK**. Es erscheint die Meldung “Wirklich alle Programme löschen?”.

> Markieren Sie mit den **Pfeiltasten links/rechts Ja** oder **Abbrechen**.

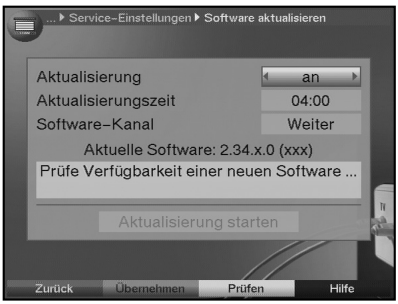
> Bestätigen Sie die Eingabe mit **OK**.

8.6.3 Software aktualisieren

Desweiteren haben Sie die Möglichkeit die Betriebssoftware Ihres Digital-Receivers über Kabel zu aktualisieren (Update).

> Markieren Sie mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Software aktualisieren**.

> Durch Drücken der Taste **OK** gelangen Sie in das Untermenü **Software aktualisieren**.



> Um ein Software-Update durchzuführen, markieren Sie die Zeile **Aktualisierung**.

> Stellen Sie die **Aktualisierung** mit der Taste **OK** auf **an**.

> Stellen Sie in der Zeile **Aktualisierungszeit** mit Hilfe der **Zehnertastatur** die Zeit ein, zu der die Software-Aktualisierung erfolgen soll.

8

Software-Kanal

Sollten sich die Parameter des Datenkanals zum Downloaden der Software geändert haben, können Sie diese in diesem Menü korrigieren. Die aktuellen Daten können Sie beim Kabelnetzbetreiber erfahren. Im Normalfall sollten Sie in diesem Menü keine Umstellung vornehmen.

Verfügbarkeitstest manuell starten

> Um die das Vorhandensein einer neuen Software manuell zu testen, betätigen Sie die **gelbe** Funktionstaste **Prüfen**.
Ist eine neue Software verfügbar erscheint ein Hinweis.

Aktualisierung starten

> Um die Software herunterzuladen, markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** das Feld **Aktualisierung starten** und bestätigen Sie mit **OK**.
Ihr Receiver führt anschließend einen Neustart durch und zeigt das Vorhandensein einer neuen Software durch die Meldung an.

> Durch Drücken der Taste **Menü** kehren Sie zum Normalbetrieb zurück.

Achtung:
Damit die neue Software automatisch geladen werden kann, muss sich der Digital-Receiver im Standby-Betrieb befinden. Der Ladevorgang wird durch blinkende LEDs angezeigt. Dieser Vorgang darf nicht z.B. durch Ein- oder Ausschalten des Gerätes gestört werden.

Unabhängig davon, ob Sie die automatische Software-Aktualisierung ein- oder ausgeschaltet haben, wird beim Einschalten des Gerätes automatisch überprüft, ob eine neue Betriebssoftware für Ihren Digital-Receiver zur Verfügung steht. Ist eine neue Betriebssoftware verfügbar, wird dies durch eine Meldung auf dem Bildschirm angezeigt. Um die Aktualisierung der Software (Update) zu starten, befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm.

8.6.4 Einstellungen kopieren

Sie haben die Möglichkeit sämtliche Einstellungen wie die Programmliste usw. Ihres Digital-Receivers (Sender) auf einen anderen Digital-Receiver (Empfänger) gleichen Typs und gleichem Stand der Betriebssoftware zu kopieren.

> Verbinden Sie dazu die beiden Geräte mit einem Nullmodemkabel.

> Schalten Sie den (Empfänger-) Receiver ein.

> Betätigen Sie zum Kopieren der Einstellungen eine Gerätetaste des (Sende-) Receivers.
Die Einstellungen des Sendereceivers werden nun zum Empfangsreceiver übertragen. Beachten Sie dabei bitte die Bildschirmeinblendungen.

8.7 Systemkonfiguration

Unter diesem Menüpunkt können Sie die spezifischen Gerätedaten (wie z.B. aktuelle Software Version) ersehen.

> Markieren Sie diese Zeile im Untermenü **Einstellungen** mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab**.

> Bestätigen Sie mit **OK**.

> Durch Drücken der Taste **Menü** kehren Sie zum Normalbetrieb zurück.

8.8 Verschlüsselungssystem

Unter diesem Menüpunkt gelangen Sie in die Untermenüs der eingelegten Smartcard. Indem Sie die Smartcard mit den **Pfeiltasten** anwählen und mit **OK** bestätigen, können Sie Informationen über die verwendete Smartcard abrufen.

9 Technische Begriffe

Antennenkabel

Verbindungskabel zwischen dem Modulator des Receivers und Antenneneingang des Fernsehers, als Alternative, falls keine Scart-Buchse vorhanden ist

AV: siehe Scart

AV-Steuerung

Bei der AV-Steuerung stellt das Fernsehgerät mit Hilfe eines Schaltsignals des Receivers automatisch den Scart-Eingang (AV) ein.

CATV

Abkürzung für **C**ommunity **A**ntenna **T**ele**v**ision. Empfang von Rundfunk- und Fernsehprogrammen über eine Gemeinschaftsantenne. Bei Kabelfernsehnetzen international angewandt als cable television oder Breitbandkabelnetze.

Datenkompression/MPEG1/MPEG2

Zur Übertragung des heutigen Fernsehstandards (625 Zeilen und 50 Hz Bildwiederholfrequenz), ergibt sich eine digitale Datenmenge von 216 MBit/s. Dieses würde Bandbreiten erfordern, die weder terrestrisch noch bei Kabel zur Verfügung stehen. Daher wird eine Reduzierung der Datenmenge durch Datenreduktion vorgenommen. Für Europa ist MPEG-2 als weltweiter Standard für Datenkompression festgelegt worden. MPEG2 ist eine Erweiterung von MPEG1

DVB

Digital Video Broadcasting: Eine digitale, universale Übertragungstechnik, für Bild, Grafik, Ton und Text, also für Daten in jeder denkbaren Form und in jeder möglichen, jeweils angemessenen Qualität.

Frequenz

Physikalische Größe, gibt die Anzahl der Schwingungen pro Sekunde an, Einheit ist das Hertz (Hz)

Kanal

Teil eines Frequenzbandes, der nach einem bestimmten Aufteilungsverfahren zugestellt wird. Ein TV-Kanal besteht aus zwei Frequenzen, eine für den visuellen und eine für den auditiven Inhalt. Jeder Kanal wird mit einem numerischen Kürzel gekennzeichnet (ausgenommen die europäischen Fernsehkanäle, die auf dem Frequenzband 40-230 MHz abgestrahlt werden, und die mit Buchstaben gekennzeichnet sind).

Koaxialkabel

Verbindungskabel zwischen Antennensteckdose und Kabelreceiver, zur Übertragung der empfangenen Signale.

Kabelreceiver

Die digitalen Signale des Kabelnetzes können vom Fernseher nicht verarbeitet werden. Sie werden im Kabelreceiver so aufbereitet, dass an seinen Ausgängen Audio- und Videosignale (AV) zur Verfügung stehen, die an den Fernseher weitergegeben werden.

Letterbox

Wird ein Breitwand-Film im Letterbox-Format auf einem
4:3-Fernsehgerät wiedergegeben, erscheinen am oberen und unteren Bildrand schwarze Balken.

Pan & Scan

Beim Pan & Scan Verfahren wird ein Breitwandfilm format-
füllend auf einem 4:3-Fernsehgerät wiedergegeben. Dadurch werden zwar die schwarzen Balken am oberen und unteren Bildrand vermieden, allerdings fehlen Bildinhalte am rechten und linken Bildrand.

QAM

Quadratur-**A**mplituden-**M**odulation: Modulationsverfahren mit Phasenumtastung zur Übertragung digitaler Signale in Kabelnetzen.

Signal

Allgemeine Bezeichnung für Daten, für eine Information einen Ton oder ein Bild, dessen Inhalt elektrisch verändert wird um über Entfernungen übertragen werden zu können, oder um verschiedene Apparate miteinander verbinden zu können.

Scart

Steckverbinder an Fernsehern, Videorecordern, Receivern und anderen Geräten der Unterhaltungselektronik zur Übertragung von Audio-(Ton) und Video-(Bild) Signalen (AV).

Scart-Signal

Zur Ausgabe des Videosignals über die TV-Scart-Buchse stehen unterschiedliche Videoformat zur Verfügung. Diese Einstellung ist abhängig vom verwendeten Fernsehgerät.

Software-Update

Beim digitalen Fernsehen handelt es sich um ein neues Medium, welches neben einer verbesserten Bild- und Tonqualität auch die Möglichkeit bietet interaktive Dienste bereitzustellen. Diese neuen Dienste werden von den Programmanbietern ständig weiterentwickelt und verbessert. Um diese Dienste nutzen zu können, kann es daher erforderlich sein, die Software des Receivers zu aktualisieren.

Verschlüsselung

Durch die Verschlüsselung von Programmen wird mit Hilfe eines technischen Verfahrens erreicht, dass diese nur einem begrenzten Zuschauer- bzw. Zuhörerkreis zugänglich sind. Hierfür kommen verschiedene Systeme zum Einsatz, darunter Irdeto, Cryptoworks, Seca, Viaccess etc..

10 Technische Daten

Kabel-Tuner

Eingangsfrequenzbereich	51 .... 858 MHz
Eingangspegelbereich	47 dBµV ... 70 dBµV
Tuner Eingang	IEC-Stecker (weiblich)
Eingangsimpedanz	75 Ohm
Tuner-Ausgang	IEC-Stecker (männlich)
Demodulation	16/32/64/128/256 QAM
Symbolrate	1 ... 7 Mbaud/s
FEC	Reed-Solomon
Demultiplexing	gemäß ISO 13818-1

Kartenleser

Typ	1 Slot Kartenleser für integriertes CA-System

Videodekodierung

Videokompression	MPEG-2 und MPEG-1 kompatibel Bis zu MP@ML (main profile @ main level)
Videostandard	PAL / 25 Hz
Aktive Bildfläche	720 Pixel x 576 Zeilen
Bildformat	4 : 3 / 16 : 9
Bildmaterial 16:9	Automatische Anpassung für 16:9 TV-Geräte (über Scart) Letterbox Filterung für 4:3 TV-Geräte

Audiodekodierung

Audiokompression	MPEG-1 & MPEG-2 Layer I und II
Audio Mode	Dual (main/sub), Stereo
Abtastfrequenzen	32 kHz, 44.1 kHz, 48 kHz

Audio-Parameter

Ausgang analog

Ausgangspegel L/R	0,5 V r.m.s. (nominal)
Ausgangsimpedanz	600 Ohm
THD	> 60 dB (1 kHz)
S/N	> 60 dB
Übersprechen	< -65 dB

Eingang analog

Eingangspegel l/r	0,5 V r.m.s. (nominal)
Eingangsimpedanz	> 40 kOhm
Einschaltlautstärke	Automatische Übernahme der zuvor eingestellten Lautstärke

Ausgang digital

SP/DIF-Ausgang	elektrisch, Cinch-Buchse optisch, Toslink Dolby Digital AC3

Video-Parameter

Ausgang

Ausgangspegel FBAS	1 Vs-s +/- 0.3 dB an 75 Ohm
Ausgangspegel Y	1 Vs-s +/- 0.3 dB an 75 Ohm
Ausgangspegel C	1 Vs-s +/- 0.3 dB an 75 Ohm
Ausgangspegel ROT	0,7 Vs-s +/- 0.1Vp-p an 75 Ohm
Ausgangspegel GRÜN	0,7 Vs-s +/- 0.1Vp-p an 75 Ohm
Ausgangspegel BLAU	0,7 Vs-s +/- 0.1Vp-p an 75 Ohm
S/N bewertet	> 60 dB

Kopierschutz

Macrovision 7.1
U.S. Patent Nos. 4,631,603; 4,577,216; 4,819,098; 4,907,093; 5,315,448; 6,381,747 and 6,516,132.
Licensed for limited Pay Per View uses only.

Videotext

Teletext Filterung	entsprechend ETS 300 472 Standard
Eintastung Teletextdaten	(FBAS) entsprechend ITU-R BT.653-2 Zeilen: 6-22 und 320-335
Soft-Videotext	800 Seiten Speicher

TV-Scart

Ausgang:	FBAS, RGB oder S-Video

VCR-Scart

Eingang:	FBAS; RGB oder S-Video
Ausgang:	FBAS oder S-Video

Anzeige

LEDs	rot/grün

Serielle Schnittstelle RS 232

Typ	RS 232, bidirectional
Bitrate	115,2 kBit/s max.
Steckverbinder	D-SUB-Buchse, 9 polig
Funktion	Update f. Betriebssoftware u. Vorprogrammierung

Programmspeicher

Programm-Anzahl Favoritenliste TV:
999 TV-Programme
Programm-Anzahl Favoritenliste Radio:
999 Radio-Programme

Programm-Anzahl

Gesamtliste TV/Radio:	Insgesamt 5000 Programme in Gesamtliste möglich

EPG-Daten

EPG Vorschau:	maximal 7 Tage im Voraus

Timer

Ereignisse:	maximal 30 Ereignisse, ein Jahr im Voraus

Fernbedienung

Fernbedien-System	RC-5
Subsystemadresse	8 (SAT 1), 10 (SAT 2)
Modulationsfrequenz	36 kHz
Infrarot Wellenlänge	950 nm

Stromversorgung

Netzteil	Schaltnetzteil
Leistungsaufnahme	
3,0 W	in Standby-Mode
10 W	in Betrieb

Nennspannung

230 V / 50 Hz Wechselspannung

Eingangsspannung

180 V.... 250 V / 50 Hz Wechselspannung

Allgemeines

Abmessungen (BxTxH):	285 mm x 133 mm x 40 ... 43 mm
Gewicht:	ca. 490 g

11 Fehlersuchhilfen

Fehler	Mögliche Ursache	Abhilfe
Div. Programme werden in der Programmliste nicht angezeigt	Falsche Programmliste angewählt	Andere Programmliste anwählen (siehe Punkt 7.2.3.1)
Ton OK, kein TV- Bild	Radiobetrieb eingeschaltet	Auf TV-Betrieb umstellen
Gerät lässt sich nicht bedienen	Defekter Datenstrom-->Gerät blockiert	Netzstecker für ca. 5 Sekunden ziehen, anschließend Gerät wieder einschalten
Fernbedienung funktioniert nicht	Batterien sind leer	Batterien austauschen
	Falsche Fernbedienoption eingestellt	Fernbedienoption ändern (siehe Punkt 2 und 6.2.3)
Kein Bild, kein Ton, LEDs leuchten nicht	Keine Netzspannung	Netzkabel und Stecker prüfen
Kein Empfang bei Programmen, die vorher in Ordnung waren	Programm wird auf einem anderen Kanal übertragen	Suchlauf vornehmen (siehe Punkt 8.4)
	Programm wird nicht mehr übertragen	keine
Gerät lässt sich nicht einschalten bzw. nicht bedienen	Gerät blockiert	Flash-Reset durchführen: Achtung! Dabei gehen alle persönlichen Einstellungen verloren. > Netzstecker ziehen. > Programm auf-und Programm ab-Taste **am Gerät** gleichzeitig drücken und gedrückt halten. > bei gedrückter Programm auf- und Programm ab-Taste Netzstecker wieder einstecken. > Tasten ca. 5 Sek. gedrückhalten.
Kein Empfang von Premiere Programmen	Premiere Smartcard nicht eingesteckt	Premiere Smartcard richtig einstecken (siehe Kapitel 2)
	Premiere Smartcard nicht eingesteckt	Auf ein abonniertes Premiere Programm schalten und ca. 30 Minuten warten.

Fehler	Mögliche Ursache	Abhilfe
Sie haben Ihren PIN-Code vergessen.		Rufen Sie den Kundenservice Ihres Programmanbieters an.
Hinweis 2 – Dieser Kanal kann nicht empfangen werden. Bitte überprüfen Sie Ihren Antennenanschluss.	Das Antennenkabel ist defekt oder es ist falsch angeschlossen.	Überprüfen Sie, ob das Antennenkabel korrekt an Ihren Receiver angeschlossen ist.
Hinweis 3 – Bitte die Smart-card in Pfeilrichtung mit dem goldenen Chip nach oben/ unten einschieben.	Die Smartcard ist nicht richtig eingesteckt.	Bitte stecken Sie die Smartcard wie in der Bedienungsanleitung beschrieben in den Receiver.
Hinweis 9 – Die Freischaltung Ihrer Smartcard ist abgelaufen.	Ihre Freischaltung ist noch nicht eingetroffen.	Ihre Freischaltung erhalten Sie automatsich. Schieben Sie dazu die Smartcard in den Receiver. Schalten Sie auf einen abonnierten Sender und warten Sie ca. 60 Minuten, damit eine Freischaltung empfangen werden kann.
	Das abonnierte Programm wurde längere Zeit nicht geschaut, so dass die Freischaltung nicht erneuert werden konnte.	Wenn Sie schon länger Abo-TV-Kunde sind, schieben Sie die Smartcard in den Receiver. Schalten Sie auf einen abonnierten Sender und warten Sie ca. 60 Minuten, damit eine erneute Freischaltung empfangen werden kann. Dies geschieht automatisch.
Hinweis 10 – Ihre Smartcard ist für diese Sendung nicht freigeschaltet.	Ihre Freischaltung ist noch nicht eingetroffen.	Ihre Freischaltung erhalten Sie automatsich. Schieben Sie dazu die Smartcard in den Receiver. Schalten Sie auf einen abonnierten Sender und warten Sie ca. 60 Minuten, damit eine erneute Freischaltung empfangen werden kann.
	Sie haben diesen Sender nicht abonniert.	Prüfen Sie, ob Sie den Sender abonniert haben. Wenn Sie diesen Sender abonnieren wollen, rufen Sie den Programmanbieter an.

12 Index

AC3 . . . . . 19, 25
Anschluss 11
Bediensprache 15
Bildformat 18
Dolby Digital 12, 19, 25, 60
Elektronische Programmzeitschrift 28, 29
Erstinstallation 12
Favoritenliste 37
Fernbediencode 2, 5, 17
Fernbedienoption 5
Genre 3, 28, 33, 44
HiFi-Verstärker 11
Infobox 2, 21, 25
Kanal-Info 26
Lautstärkeregelung 24
Navigator 20
Programme löschen 40, 55
Programme sortieren 41
Programminfo 25
Programmsuche 49
RS 232 12
Senderwechsel 34
Serielle Schnittstelle 12
SFI 28, 31, 32, 33
SFI Info 31
Software-Aktualisierung 56
Sprache 18, 24
Systemkonfiguration 57
Timer 34, 36, 37
TV/Radioumschaltung 24
Uhr 25
Untertitel 18, 28
Videocassettenrekorder 11
Videorekorder 34
Videotext 26
Werkseinstellung 55

Für den täglichen Gebrauch

Ein- und Ausschalten

> Schalten Sie den Digital-Receiver durch Drücken der Taste **Ein/Standby** auf der Fernbedienung oder am Gerät ein.

> Durch nochmaliges Drücken dieser Taste schalten Sie das Gerät wieder aus.

Programmwahl

Mit Hilfe der Programm auf/ab-Tasten

> Schalten Sie die Programme mit Hilfe der **Programmtasten auf/ab** auf der Fernbedienung oder am Gerät jeweils um einen Programmplatz auf oder ab.

Mit Hilfe der Zehnertastatur

> Geben Sie mit Hilfe der **Zehnertastatur** die gewünschte Programmnummer ein. Zum Beispiel:

1			für Programmplatz 1
1,	dann **4**		für Programmplatz 14
2,	dann **3**,	dann **4**	für Programmplatz 234

Bei der Eingabe von mehrstelligen Programmnummern haben Sie jeweils nach dem Drücken einer Taste ca. 3 Sekunden Zeit, um die Eingabe zu vervollständigen.
Wollen Sie nur eine einstellige beziehungsweise zweistellige Zahl eingeben, so können Sie den Umschaltvorgang durch längeres Gedrückthalten der letzten Ziffer beschleunigen.

Mit Hilfe der Programmliste

> Drücken Sie die Taste **OK**.

> Nun können Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** das gewünschte Programm markieren.

> Durch Drücken der Taste **OK** wird das markierte Programm eingestellt.

> Mit den **Pfeiltasten auf/ab** bewegen Sie den Marker jeweils um eine Zeile in der Liste.

> Mit den **Pfeiltasten links/rechts** wird die Liste komplett umgeblättert.

Lautstärkeregelung

> Regeln Sie die Lautstärke Ihres Digital-Receivers mit Hilfe der Taste **Lautstärke +** lauter und mit Hilfe der Taste **Lautstärke -** leiser.

> Durch Drücken der Taste **Ton ein/aus** wird der Ton aus- bzw. eingeschaltet.

TV/Radio-Umschaltung

> Durch Drücken der Taste **TV/Radio** schalten Sie zwischen TV- und Radio-Betrieb um.